Wiesbadener Canblatt.

Berlag Lauggaffe 21
"Lagblatthaub".
Chalter-Calle geoffnet bou 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

wöchentlich 3

5 12 Ausgaben.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernfprechen: Amt Ligow 6202 und 6203:

Freitag, 30. August 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 403, . 66. Jahrgang.

Die deutich-ruffifche Derftandigung.

Um Dienstagnochmittag ift in Berfin der Bufatbertrag zu dem Friedensbertrag von Breft-Litowsk unterzeichnet worden, der uniere fünftigen politischen und wirtschaftlichen Begiehungen gu Groß-Rugland gu regeln bestimmt ift. Wie befannt, harrte der fertig-gestellte Bertrag ichon vor einer Woche der Unterzeichnung durch die beiderseitigen Bevollmächtigten, doch ergaben fich in letter Stunde einige Schwierigleiten, die jedoch weder auf deutscher noch auf ruffischer Seite zu fuchen waren. Nachdem sie beboben waren, konnte die Unterzeichnung im Berliner Auswärtigen Amt vorgenommen werden. Der Inhalt des Bertrages ift, wie die nachfolgenden Einzelheiten lehren, außerordent-lich gunftig für Deutschland und beweift, daß unsere Diplomatie geschickt und umsichtig das Werk vollendete, das in Brest-Litowsk unter so ichwierigen und unsicheren Berhältnissen begonnen wurde. Bon den politischen Abmachungen ist in erster Linie zu betonen, daß Ruß-land sich mit der Loslösung von Eitland und Lipland nachträglich einverstanden erklärt, die befanntlich mit Kurland vereinigt werden und Anschluß am Deutiden Reide finden. Eftland und Bibland lagen außerhalb der in Brest-Litowsk seitgesetten Abgren-zungslinie, und ihre Abtrennung vom ehemaligen russischen Reiche mußte daher nochmals besonders anerkannt werben. Bur ben Bergicht auf den Bugang gur Cftie e erhalt Rugland insofern eine Eaticabigung, als es in drei baltischen Häfen Freihandelsbezirke eingeräumt bekommt, wo die Ein- und Ausfuhr ohne Zollbeichränkung vor sich gehen kann. Auherdem wird Aufland die Gleichstellung in bezug auf die Eisenbahn-tarife gewährleistet. Aus dem Komplez der Fragen, die in den Busabbestimmungen behandelt werden, find noch die finangiellen Entichadigungen Ruglands an Deutschland herborzuheben, die für die Berwüstungen in Oftpreußen, für die Bernichtung deutschen Eigentums in Rußland, zur Schabloshaltung der Internierten und Berichleppten und zur Bestreitung des Aufwandes für die russischen Kriegsgesangenen in Deutschland gezahlt werden. Es handelt sich dabei um eine Milliarden sum me, die zum Teil in Gold beglichen wird. Deutschland vervflichtet sich, die weitere Abfplitterung bon Randftaaten als felbftandige Staatengebilde nicht ju unterftuben und fie nicht anzuerkennen. Nur Georgien soll noch eine Aus-nahme machen. Reus Staaten dürfen sich also in Rußland nicht loslofen, fo bag der Brogen ber Bildung von Bufferstaaten zwischen Deutschland und Biterreich-Ungarn einerseits und Groß-Ruglands andererseits nunmehr als beendet anzuschen ist. Was die inneren Berhältnisse Ruhlands ingeht, so hat Deutschland, so wie die Dinge seht liegen, nicht den geringsten Grund, fich einzumischen. Die Ruffen follen feben, wie fie gurecht tommen, und es ift ihre eigene Angelegenheit, wie fie fich ihr Saus ausbauen und einrichten wollen. Interventionspolitif gewiffer Kreife, die mit ben nicht vorhandenen "Ordnungsparteien" in Rußland ein Zu-fammengehen gegen die Räte-Megierung anstrebten, hat an den leitenden Stellen in Deutschland keine Unterftützung gefunden. Wir werden den abgeschloffenen Bertrag loval erfüllen und erwarten das gleiche bon der Mostauer Regierung. Wird fie vielleicht gefturzt, dann werden wir unfere Interessen gegenüber den neuen Machthabern ichon zu wahren wiffen. Es war die Rede dabon, den Reich & tag über den neuen Bertrag au befragen und ihn durch die Bollsvertreter genehmigen au laffen. Staatsrechtlich ift dies notwendig und die Regierung hat diese ihre Berpflichtung auch vollkommen anerkannt. Rur machten verschiedene ichwerwiegende Grinde den ichnellen Abichluft des Bertroges notwendig, io daß er erft nachträglich dem Reichstag jur Genehmigung borgelegt werden fann. Da die Borteifibrer, benen ber Bertrag bei der Ronfereng mit bem Bigetonaler n. Boner und Staatsfefretar v. Sinte borber befannt gegeben wurde, fich damit einverstanden erflarten, tonn man annehmen, daß auch der Reichstag ffir ben inhaltlich vorteilhaften Bertrag gern Indemnität erteilen wird.

Der Inhalt der Jufagverträge.

Bon unferer Berliner Abteilung) B. A. Berlin, 29. Mug. (Eig. Draftbericht. 36.) Salb. amtlich wird gemelbet: 216 Ergebnis ber feit mehreren Monaten in Berlin geführten beutsch-ruffischen Berband-lungen find am 27. b. M. brei Bertrage, nämlich em Ergangungebertrag gum Brefter Friedensvertrag fowie ein Finangabtommen und ein Brivatrechteab. fommen gur Grgangung bes beutich-ruffifchen Bufabbertrags burch ben Staatssefretar b. hin he und ben Ministe-rialbirettor Rriege auf beutider und bem biplomatischen Bertreter Beren Joffe auf mffifder Seite unterzeichnet Die Selbständigheit der Baltenlander.

Der Ergangungsbertrag ift bagu bestimmt, eine Reihe politischer und militarischer Fragen zu regeln, die dadurch entstanden sind, daß die Beziehungen zu den Randvölkern noch ungeregelt find. Es ist allgemein befannt, bag bie Bierbundmadte beim Beginn ber Brefter Friedensberhandlungen nur für die Unabhängigkeit derjenigen Rarditaaten eintraten, die bereits im Laufe der friegerischen Greigniffe bom Jarenjoch befreit worben maren. Bahrenb ber Brefter Berhandlungen machte ober ber Prozes ber Los. löfung der Randbolfer unaufhiltsam Fortschritte Der Bierbund tonnte fein Intereffe ben jungen Staatswefen nicht rersagen, die ihm als erste die Friedenshand boten, und fo murbe schlieflich in dem Friedensvertrag ber Kreis ber Randstaaten weiter gezopen, als ursprünglich vorgeseben war. Indes war die Loslösungsbewegung keineswegs zum Stillstand gekommen. Dieser Borgang erforderte eine klare Auseinandersehung zwischen Ausland und Deutschland. Dabei wuste sich die deutsche Regierung eins mit dem beutschen Bolle in bem Grundsab, eine gewaltsame Ab-trennung dieser bisber ruffischen Gebiete weber zu beranlaffen noch zu unterstüten. Unter den Randstaaten, die fich schon bor Abschluß des Brefter Friedens an Deutschland um Bilfe gewandt hatten, fteben

Gillenb unb Livlanb

burch ihre nachbarliche Lage wie durch ihre altüberlieferte Rulturgemeinschaft im Borbergrund bes beutichen Intereffes. Gie follten befanntlich burch eine beutsche Boligeimacht befest werben, bis bort die Sidjerfieit durch eigene Landeinrichtungen gewährleistet sein würde. Die Erhaltung dieses Ziels beilargte aber eine Klärung des Verhältnisses der Länder zu Ruhland. Für Augland fam es dabei hauptsächlich darauf an, seinen wirtschaftlichen Ausgang zur Osisee nicht zu verlieren, und so ergab fich die im Ergänzungsvertrag vereinbarte Lösung, welche die Selbstänbigkeit der baltischen Länder bestegelt, aber ber ruffischen Bollswirischaft burch Siderung von Sandels-wegen und Ginraumung bon Freihafen die Tür nach ber Cities offen halt. Es versteht sich, daß damit für die Geftaltung bes Schafals biefer Lanber gunachft nur bie internationale Grundlage gegeben ift, mabrend bie fonstigen domit gusammenhangenben Fragen in ber Schwebe tleiben. Die Fortichritte

ber Staatenbilbung in Georgien

haben bie ruffifde Regierung veranlaft, ihre Buftim mung gu ter bon biefem Ctant begehrten Anerfennung gu erteilen. Die übrigen Staatenbilbungen im Rautafus tonnten biefes Zugeftanbnis bon Ruflanb richt erlangen. Die ruffifde Regierung ihrerfeite legte auf die Sicherung des Bakugebietes mit feinen reichen Rarhthaquellen bereits ben allergrößten Wert. Bunfche fonnte fich Deutschland um fo weniger entziehen, als Rugland feinerfeits die Berpflichtung übernahm, einen Teil ber Raphthaausbeute für ben Bebarf Deutich. lands und feiner Berbunbeten gur Berfügung gu ftellen. Refen ben politifchen Fragen gult es auch, bie militärifche Lage zu flären, die baburch entfranden war, daß einzelne Randstaaten deutsche Truppen gegen die brobende innere Beriebung gu Silfe riefen und baft ruffifche Land. und Gee-ftreitfraffe im Biberfpruch mit ben Beifungen ber offigiellen ruffifden Regierung Reindfeligfeiten gegen diefe teutschen Truppen begangen hatten. Der Erganzungsbeitrag fieht eine Liquidierung dieser Konflifte im Geifte wechselfeitigen Entgegentemmens bor und gewährt Rugland tarüber binaus wertvelle Erleichterungen ber militärischen Bedingungen. In dem deutschen Effupationsgebiet öftlich be: Ufcaine ift insbesondere ben wirtichoftlichen Bedürfniffen Brogruglands Rechnung getragen.

Das Sinangabhommen.

In bem Rinangobtommen merben bie beiberfeitigen finangiellen Berpflichtungen geregelt. Die wichtigften Berpflichtungen, die im Bufabbertrag festgelegt waren, follen burch Bahlung bon Baufchalfummen abgegolten werben. Auf Grund tiefer Baufchalierung bat unter Anrechnung der entfprechenben beutschen Berpflichtungen

Rufland an Deutichland noch einen Betrag pen 6 Milliarben Mart gu gahlen,

wobon indes eine Milligebe Mart borausfichtlich bon ber Ufraine und Finnland übernommen werben. Die Baufchalierung foliegt auch Die Begrundung fur bie Berlufte in fiche bie Deutsche durch bie ruffifche Revolutionogefesgebung eilitten baben. Da bas in bem gufabbertrag gur Feststellung ber Schäben borgesebene internationale Rommiffionsverfahren lange Beit in Unfpruch nehmen wurde, gelangen bie betroffenen Deutschen febr viel fruber, als fie es fonft erwarten fonnten, in ben Befit ber gum Bieberauf. bau ihrer Eriftens erforberlichen Mittel. Bas bie Ber. ausgabe ber beiderfeitigen Bantbepote und Bantguthaben betrifft, fo ift bie Abhebung gunachft gwei Kommiffaren übertragen worden, welche die Antrage ber Bereditigten und fobann die eingezogenen Bermogenswerte an beftimmten Terminen austaufden follen. Die weiteren Be-Himmumpen bes Finangabtommens berfolgen ben 2med, gemiffe Berichiebenheiten, die infolge ber ruff. en Revolutionogesehgebung zwischen den beibersettigen Wirticheftoshfremen entftanben find, auszugleichen. Sinsichtlich ber Enteignungsgefehgebung bat Ruglanb natürlich freie Sand in ber Gestaltung feiner inneren

Wirtschaftsberhaltniffe. Dementsprechend wich die Enteignung bon Bermogenswerten in Rugland grundfahlich unter ber Boraussehung anerkannt, daß fie allen In- und Avelanbern gegenüber gleichmäßig durchgeführt und aufrecht erbalten wird und die deutschen Berechtigten in jedem eingelnen gall fefort eine burch eine unparteiifche Inftang festgufebende Entichadigung erhalten. Gin zweiter Bunft liegt in der Beschränlung der Berfügung über die in Ruftland befindlichen Banfguthaben. hier ift bereinbart, bag die Befdrantung infoweit nicht Blat greift, als bas Bantguthaben gur Befriedigung einer einwandsfrei feftgeftellten, por bem 1. Juli 1918 entstandenen deutschen Forberung bermendet werden foll. Bur Regelung bes Erb-rechts hat man fich darauf geeinigt, daß die mit der Ratifizierung des Friedensbertrags wieder in Kraft getretene deutschruffische Rachlahkonvention vom Jahre 1874 fo lange in Geltung bleiben foll, als die jehigen erbrechtlichen Anordnungen in Rugland bestehen.

Aus dem Privatrechtsabkommen.

Das Privatrechtsabkommen bestimmt, daß für alle wichiegen, bor bem Rriegsausbruch begeundeten Bribatrechtsverbaltniffe swifden Deutschen und Ruffen eine internatio. male Gericht &barteit guftandig ift, die durch zwei mternationale Gerichte in Berlin und Modfau ausgeubt wird. Gie fegen fich aus je einem banifchen Brafibenten fowie je einem beutschen und ruffischen Richter gusammen und enticheiben in erfter und letter Inftang. Auf biefe Beife nurd ter Rechisverfehr zwischen beiden Ländern sichergestellt und bie Anbahnung normaler Geichäftsbeziehungen gefürbert.

So find beibe Teile nach Rraften bemubt gewefen, beift es zum Schluf in ber halbamilichen Mitteilung, Die Schwie-rigfeiten auf bem Wege freundichaftlicher Berft an bigung ju überminden. Benn gleiches Bemuben auch bei ber Ausführung ber Bertrag: am Berte bleibt, fann auf eine allmähliche Festigung ber beurschruffifden Begiehungen gehofft werben, die gweifel-los im Iniereffe beider Reiche gelegen ift.

Defterreichifche Befriedigung.

W. T.-B. Wien, 29. Aug. Die "Reue Fr. Breffe" be-fpricht die Unterzeichnung des Ergangungsvertrags zwischen Ruhland und Deutschland und erklärt, die Unterzeichnung bedeute bor allem bie beruhigende Tatfache, bag eine weitere Spannung gwischen Deutschland und Ruftland, Die leicht aus ben Folgen bes Breft-Litoneffer Bertrags hatte entftehen können, nicht drobe, und daß die Wahriche in lich-teit einer Regelung ber bisber noch nicht gamelich geklärten Berhaltniffe in den Rand ftaaten Livland, Giland, Rurland und Litauen großer geworben fei. Die Befdulbigung ber Gntente, daß ber Breiter Friede eine Gewaltmagregel fel, werde durch die erfolgte Berftändigung widerlogt, die hoffentlich die Grundloge für ein haltbares Einvernehmen liefern

Aus der Uhraine.

W. T.-B. Riew, 28. Aug. Der Betmon erflatte bem Borfibenben ber ufraihischen Friedensbelegation im Jusammenbang mit den Berliner Außerungen bes Minister-praficenten Lusogub, daß er nach wie vor auf dem Boden eines urabhangigen utrainischen Staates stehe und steben werbe. — Der Geschäftsträger Finn-lands Dr. Gumerus wurde bom hetman ber Ufraine

Ein finnifcher Protest in Condon.

W. T.-B. Belfingfors, 29. Mug. (Drahtbericht.) Anfaglich ber Berlehung finnischen Gebiets burch englische Flieger hat die finnische Regierung durch die englische Gesandsichaft und die übrigen Ententemochte Broteft eingelegt und bat Aufflarung und Bestrafung ber Schulbigen fowie Schabenerfit für die Berlufte geforbert.

Die Unterbrechung ber finnifd-ruffifden Griebensverhanblungen.

W. T.-B. Berlin, 29. Mug. (Amtlich, Drobtbericht.) Die firmischerussischen Friedensverhandlungen find für einige Wochen verlagt worden, damit die Unterhändler Gelegenheit erhalten, fich mit ihren Regierungen perfonlich in Berbindung au feben.

Der öfterreicifcheungarische Tagesbericht

W. T.-B. Biet, 29. Ang. (Drabtbericht.) Amtlich verlautet bom 29. August. mittags: In ben Jubifarien bei Begrecca und auf der Hochflache ber Siebengemeinden Gr. funbungegefechte. Conft nichts von Belang.

MIbanien : Zwifden Janica und Bojufa fowie im Gubteile bes Tomorgebirges nahm ber Feind erneut Stellung. Der Chef bes Generalitabs.

Eine allflawische Tagung in Krafan.

Ni. Wien, 29. Mug. (Eig. Drahtbericht. 3b.) In ben nächsten Tagen findet eine neue allflawische Togung, diesmal in Kralau, flott. Als Urheber werben bie Allpofen Glambingli und Graf Starbet genamt,

Neue Kampfe sudoftlich von Urras. Dolliges Scheitern befonders ftarher feindlicher Angriffe gwijden Rillette und Aisne,

W. T.B. Berlin, 29. Aug., abends. (Amtlich. Drahtbericht.) Suboftlich Arras haben fich am Rachmittag neme Rampfe enmidelt. Borfelbgefechte por unforen neuen Linien öftlich Bapaume-Beronne-öftlich Ropon. Infanterie-tampfe an ber Aillette. Bwifchen Millette und Miane find befonbers farte Angriffe son Fransofen und Ameritanern unter fdmeren Berluften für ben Beind pollig gefchettert. Sieber find mehr als 15 ger. fonffene Bangerwagen gemelbet.

Die deuticheipantichen Derhandlungen. Quertreibereien ber Entente.

Br. Genf, 29. Aug. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Die Entente fucht nach Bartfer Reldungen Spaniens Berhandlungen mit Deutschland durch Ginichuchterungen gu ft ören. Gie halt ber fpanischen Regierung bor, bag beutsche Geleitbriefe fur ihre Schiffe bon ber Entente geradezu als eine Herausforderung, als Reutralitätsbruch, betrachtet wurden. Man glaubt auf diese Weise die Sicherheit erlangt zu haben, daß die Madrider Regierung bor endgültiger Genehmigung ber beutichen Borichläge diese in Paris, London und Washington wenigstens in ihren Grundzügen bekannt geben werde.

Reine Anberung im beutfchen 11-Bootofrieg.

Br. Berlin, 29. Aug. (Eig. Drohtbericht. 3b.) Der häufig offigies unterrichtete "L.A." teilt über die deutschehanischen Bembandlungen mit, bag bie beutsche Regierung entgegen anberweitigen Melbungen ihren Standpuntt in Dec II-Bootefrage nicht geanbert habe. Empas anderes, fo beifti ce weiter in bem Blatt, ift es mit ben nicht ge. fperrten Gebieten, in benen bas Befteben ber Geleitscheine unter Umftanden noch mehr etweitert und ben Reutralen domit eine gewisse Erleichterung gewöhrt werden tonnte. Wir glauben, daß unter folden Boraussehungen eine Berftanbigung gu erzielen mare.

Reichstangler Graf v. Bertling.

Die "Reue politische Korrespondenz" schreidt: Meichs-fanzler Graf v. Hertling vollendet zum 81. August sein 75. Lebensschr. An diesem Toge nimmt das deutsche Boll berz-lichen Anteil. In schwerer Zeit durch das Bertrauen des Raifers an die verantwortlichfte Stelle ber Reichsgeschafte berufen, waltet er trop feines hohen Alters mit borbildlider Singabe und Traue und unter Ginfebung aller Rrafte feines ungewöhnlich arbeitereichen Amtes, und er verstand es durch politische Alugheit, Umficht und reiche Erfahrung fich fdmell bas Bertrauen weitaus ber großen Debrbeit bes Bolfen gu erwerben. In feiner icheinbar lebrhaften Art weiß er die ernften und michtigen Fragen, bie ber gewaltige Rrieg bem leitenben Staatsmanne ftellt, flar und gielbewuht zu erfassen und auf den festen Boben einer frucht-bringenden Bolitif zu stellen. Seine natürliche Borsicht binbert ihn nicht, zur rechten Zeit sichere Entschluffe zu fassen und Entscheidungen in all bem bunten Durcheinander von Strömungen allmählich mit ft a a t s m ann i f dem Sinn herauszuarbeiten. Glewiß läßt fich beute, wo alles noch mehr ober weniger in der Schwebe ift, wo jeder Tag andere und neue Aufgaben bringt, die Lebensarbeit Graf hertlings noch nicht nach Erfolgen und Ergebnissen murdigen, aber eins fest, daß wir in ihm einen Mann am Steuer bes Reiches feben, ber bas Muge auf bas Gange gruchtet balt, und von dem vollen Bewuhtfein durchdrungen ift, ben Rrieg in einer ben gegebenen Rotwendigfeiten für bie funf. tige Sicherung bes Reiches nach außen und im Bolferkongert entsprechenden Gestaltung jum Abiclus ju bringen. Rein gug ber Unficherheit beberricht feine Bolitif er tragt vielmehr seine Biele abgerundet beraus und sucht ihnen freie Bahn zu schaffen. Bon seiner ganzen sombathischen Bersonlichkeit ift gewiffermaßen eine rubige Sicherheit in die politifche Front übergegangen und wirft hier mehr und mehr in ben Gebankengangen frhirallifierend und richtungweisend. Er hat bewiesen, daß er sich nicht das Heft aus der Hand nehmen lägt, sondern die Unabhängigkeit der allein berantwortlichen

Reichsleitung bei allem Streben, ein vertrauensvolles Bufammenarbeiten ven Regierung und Bollsnertrebung gu ermöglichen, im Bidreftreit ber parteipolitifch nach ftrebenben Roalitionen gu moffren weiß. In feiner bornebmen, außerlich etwas jurudgaltenben Art fann nicht bas Merfmal ungenügenber Fühlungnahme mit bem Denfen und Gublen bes Bolfes gefunden werben, benn Graf b. Bertling zeigt burchaus realbolitische Auffaffungen, bie ibn and tefabigen, Die Gingelheiten in ihren letten Auswirfungen auf Iwest und Rief zu entwickeln. Eine Kunst wird ficherlich auch der Reicholangter nicht fertig bringen, es allen recht zu machen, aber denigegenüber fteht fest, bag er ber Staatsmann ift, ber weithin in unferen Reiben fich Bertrauen erworben bat durch fluge und überlegene Führung und Berftindnis für die Runft bes Möglichen. An ber Spipe ber Reicheleitung gu fieben, beift bente bas ichwerfte Ant inne haben, das es gibt; die auhergewöhnliche Racht-fülle des Reichstanglers fordert auch ein ungeheures Maß ven Berantwortung und Berantwortlichfeitsgefühl und niemant tonn tem greifen Staatsmann die Anerfennung verfegen, daß er von ber vollen Bubt Diefer Riefenaufgabe in feinem gangen Sandeln getragen wird. Go gibt benn ber 75jahrige Geburtstag bes Grafen v. hertling meiten Kreifen bie ermunichte Gelegenheit, bantbar feiner großen Berdienste am bos Baterland gu gebenfen mit bem lebhaften Bunfche, befe es feiner bemahrten Totkerft vergonnt fein moge, unferem Belle einen frarten beutiden Frieben gu fichern, ber uns in ber Bufunft vor weiteren feindlichen Angriffen auf unfer Dafein und unfere Grengen fchutt.

Mus bem Großen Sauptquartier gurlid.

W. T.-B. Berlin, 29. Wirg. (Amilich. Drobibericht.) Der Reicholangler Graf Bertling fabrt mit bem Unterftaats. felretar b. Rabowit und feiner Begleitung beute fruh aus bem Großen Bauptquartier nach Berlin gurud.

Deutsches Reich.

Gigene Befanbtichaften Baberns und Gachfens in Gofia.

Br. Berlin, 29. Aug. (Gig. Drabibericht. 36.) Wie bie "B. 3." melbet, haben bie baperliche und die fächfilche Regierung befcloffen, in Cofia eigene Gesandtichaften ihrer Staaten zu errictten. Schon in ber nochften Boche werbe bei einem besonberen Unief die Schaffung biefer biplomatischen Bertretungen befanntgegeben werben.

" Gin Minifterialerlaß fiber Rinber aus Mifcheben. Gin neuer Erlaß des Kultusministers über die eiterliche Erkärung dei Kindern aus Mischehen beseitet ter "Germania" gusolge die unhaltbaren Bestimmungen der Erlasse von 1886 und 1968, indem nunmehr die Anmeldung des einzuschusenden Kindes durch den Bater und det seiner Berhinderung unter besimmten Bedingungen auch durch die Mutter als Rachreis für das Einverständnis der Eitern dienen foll, bag bas Rind in einer anderen Ronfeffion als ber bes Baters

Die Bantoftenguichuffe bes Reiches. Aber die Frage, ob und in welchem Umfonge eine Abburdung der Bauloftenüberteuerung aus öffentlicher Mittein erfolgen fann, find einer Rachrichtenstelle gufolge feit langerer Beit bem Reichswirtschaftsaut Berhandlungen mit ben Laubesrepierungen eingeleitet, die bisber nicht gum Abfolnt geführt fint, be bie Stellungnahme einer Reibe bon Bunbesichling geführt innt, der die Steinungnagme einer Reiche von Bundes-fraaten noch ansfieht. Aus diesem Grunde konnten Richtlinien für die Berteilung der aufgabringenden Geldmittel dieslang nicht aufge-stellt werden. Die Reichteleitung dat sich zu einer stinanziellen Mit-wirkung dei der Gemährung von Boukostenzuschaffen unter der Voraussehung grundsätlich bereit erklätt, daß auch die Bundes-staaten und Gemeinden sich ihrerseits an der wirtschaftlichen Silfe entiprechenb beteiligen.

Heer und flotte.

Miliar-Berfonalien. Beforbert wurben: Ufener (Biesbaben), Billiar-perjonairen. Sejorderi wurden: u fe'n e't getesbaden), Bigefeldm. zum Leut der Ref. * Schmela, Off-Stelld, im Frieden im Feldant. Regt. Ar. 27, zum Feldm. Leut. * Op d'er-boff, Oberlein. der Ref. des Feldart-Regts. Ar. 28 (Wiesbaden), zum Haurtm. * Küller, Wilhelm (1 Frankfurt a. M., Bigefeldm. beim 1. Erf. Bat. des Fül.-Regts. 80, * Wolff, Kurt (Wiesbaden), Lieckeldm. deim Erf.-Bat. des Fuhart. Regts. 3. zu Leuts. ber Ref. biefer Regt.

Pout le merite. Lout "Reicheanzeiger" murbe bem General-leutnant b. Gontart bas Eichenland gum Orben Pour le merite, ferner bem Major v Etulpnagel und ben Rapitanleutnants Bithelm Berner unt Ennbius ber Orben Pour le merite

(18. Fertfehung.) Rachbeud verboten. Der Orpensdorfer. Ergablung bon dorft Bobemer.

"Rein, nein, die Aberraichung foll gründlich werben. Aber eine Rotis bringe ich in die Zeitungen, damit die Leute auf Sie aufmerksam werden und das Konzert auch einen flingenden Erfolg abwirft."

"Immerau. Geien Sie aber mit Ihren Anbeutungen etwas geheimnisvoll - das gieht!"

Der kleine Brofessor rieb fich vergnügt die Sande. "Werde ich, werde ich!"

Run tam für Sinrich Steffens die ichwerere Mufgabe: Elfriede Bilten ju veranlaffen, das Rongert gu besuchen. Aber wie? Ach was, er war einsach frech und telephonierte fie an.

Und es gelang über Erwarten gut, sie erkannte ihn fofort an der Stimme. "Hinrich — du bift's?"

"So ichrei doch nicht fo! Trage Sorge, daß deine und meine Berwandten in die Nitolgificche am Samsmich nicht, ich finge unter dem Ramen Jarmfen! — Schlug!" tag jum Bohltatigfeitsfonzert tommen; aber erwarte

Bie gelähmt ftand Elfriede Bilten noch eine gange Beit lang am Telephon. Er ließ ihr also feine Rube, wollte fie gwingen. Gie fing an, fic por ihm au filrchten - und ftand doch unter feinem Bann.

Elfriede Wilten batte getan, mas Binrich Steffens gefordert. Sie hatte fich dagegen geftraubt - bergebens. Immer wieder mabnte eine innere Stimme: fei nicht schwach! Mag er zeigen, was er kann! - Und wenn er wirklich Gervorragendes leiftete? Benn er dann in ihrer Eltern Saus tam? Purcht lich ihr Gers ichneller ichlagen, und doch ging fie ju Grete Steffens.

"Rommt 3hr gum Bobltatigleitstongert in die Rifolaifirde am Samstag?"

"Es wird nichts Besonderes sein. Aber wenn du hingehst, könnte ich mich dir ja anschliegen."

"Und beine Eltern?"

"Sie werden schwerlich Luft haben." "Wir ersten Kamilien sind fait verpflichtet, uns bei folden Gelegenheiten feben au laffen."

Rommen denn die deinen Mama ganz bestimmt, und ich denke, auch Papa und meine Brüder."

Bu Saufe hatte fie noch gar nicht gewagt, von bem

Ronzert au reden. Grete Steffens nahm einen Bleiftift aur Sand und notierte sich Tan und Stunde. Dann soh sie Elfriede Wilten ins Gesicht. "Sinrich hat euch bei Herrn von

Orpensborf überfallen?" "Leider - es mar nicht icon bon ibm." "Wir baben Angst, er bringt uns auch noch in Ber-

legenheiten." Elfriede verteidigte ihn vorsichtig. Grete durfte nicht ahnen, daß er in Hamburg war und im Konzerte fang. "Man follte ibm endlich feine Jugendftreiche berzeihen, wenn er beweist, daß doch was an ihm ist."

Grete fab ibre Freundin mit großen Augen an und

schittelte den Kopf. "Dein Bater hat gesagt, du hättest immer noch Interesse an Sinrich." "Warum soll ich das leugnen? Er war mir ein guter Freund meiner ersten Jugend."

"Und diefer Orpensdorf? - Bergeih die offene "Aft ein ehrenwerter, iconer Mann von tadellosen

Manieren, bon großer Bflichttreue. "Dennoch haft bu bich nicht entschließen können?" Shrlich gesagt, Grete - noch nicht! Mein Bater bot euch gemiß ichon Auskunft gegeben, tu mir also ben

Gefallen und rebe bon anberem." .Uns mocht's nervos, daß Binrich wieder in Deutschland ift. Er liebt, wie er bewiesen hat, immer noch bie Aberrasaungen."

Wiesbadener Nachrichten.

- Brufungeläuten ber Gloden ber Martifirche. Wegen ber in Frage fiebenden Beschlagnahme ber Gloden foll bos Gelaute ber Martifirde bon fedenannifder Geite auf feinen mufifalifden Runftwert gepruft werben. Bu biefem 3wed wird am nadften Gam stag, ben 81. August, um 10 Uhr, ein Brufungelauten aller Eloden ber Martifirche ftattfinden. Ge fei bicimit, um Digberftanbniffe gu berhuten, ausbrudlich auf die Bedeutung Diefes Läutens hingewiesen. Die evangelische Cemeinte hat bereits über 16 500 Kilogramm Glodenmetall abgeliefert. Das Geläute ber Bergfirde murbe gang abgegeben in ber gewiß bon vielen geteilten Erwartung, daß menigstens das eine, einzig schöne Markifirchengeläute in der Mitte ber Ctabt, bas fo mit dem Beben ber Stadt verwochfen ift, erhalten bleiben moge.

- Biesbabener Bereinigung für neue Dichtung und bilbenbe Annft. Unter biefem Titel fündigt eine Angahl fünstlerisch Interesserter ibren Busammenichluß an und forbert in einem Rundichreiben Eleichgefinnte gum Beitritt auf. Die neue Bereinigung, die Ramen wie Frang Berfel, Georg Raifer, Karl Sternheim, Rolbe und Marc als Richtpuntte ihres Programms bezeichnet, beabsichtigt, Bortrage halten zu laffen und eine johrliche Bereinsgabe in Form eines Borgugsdrude meuer Dichting ober eines Berles neuer Graphit gu bringen. Als Grunder ber neuen Bereinigung zeichnen Bebwig Brugmann, Joseph Eberg, Chmund Fabrth, Dr. Emil Bochfter, Dr. Alfred Mager und Beinrich Staadt.

Beimfehr eines Totgefagten. Bergangene Boche fohrte Behrer Rud, Bigefeldwebel und Offigiersafpirant im 311fanterie-Regiment Rr. 60, Sohn von Frau Rud in Dobbe im, aus ruffficher Gefangenschaft gurud. Rach Melbung seines Regiments und seiner boften Bekannten im Septemker 1916 war Herr Rud burch Brusschuß gefallen und bald darauf begraben. Grabstätte mit Kreug und Ramen find noch beute por ber Stadt Lust auf freiem gelb gu feben. stvei Monaten tieffter Trauer traf jedoch bei der Familie Rud die Rachticht ein, daß ihr Sohn noch lebend fich in ruffischer Gefangenschaft bofinde. Herr Rud lebte tatfächlich in Aftrachen, Tottoeu, Efaterienburg im Offigiereloger mit beutiden und öfterreichifc-ungarifden Offigieren gufammen. Rach Friedensschluß im Frühjahr wurde er bei der deutschen Fürforgekommission ale Leiter eines Livilgefangenenheims angestellt. Ale jeboch vor einem Monat furg nach Ermorbung bes Eggaren die Nichechen fich ber Stadt Gaterienburg immer mehr naberten, mußte er, um nicht nochnals in Gefangenschaft ber Tschechen, Engländer ober Franzosen zu tommen, aus ber Stadt flucten. Es gelang herrn Rud, Die Grenge gu überfchreiten. Er ift gern bereit, Ungehörigen bon in ruffifder Gefangenichaft befindlichen Golbaten über bie ruffifchen Buftanbe Ausfunft gu geben.

- Die Edubverforgung. Dan fchreibt und: Wenn auch noch lange nicht in dem Umfang wie in anderen Gegenden, fo bod) immer deutlicher tritt auch im Wiesbadener Strafenbild ber unbestrumpfie und unbeschuhte guß als Beiden bentichen Willens gum "Durchhalten" berbor. Diefes ift erfreulich einmal, weil es bitter notig ist, haushälterischer wie bisber mit bem Echukmaterial umgugeben, gum andern, weil co bie größte Wohltat für den gangen Rorper ift, bem guß Luft und Licht gutommen gu laffen. Go lange bas fommerliche Better noch anhalt, ift es noch Beit, fich Schuh und Strümpfe gu entirobnen und das Schubwert gu fparen. überhaupt fcheint es, wird on die naffe Jahresgeit und ihre Unfpruche an bas Schultverf in weiten Kreifen bes Bolfes viel gu wenig gebacht. Man täuft vielfach auf bem Schutwerf luftig barouf los, läuft bie Sohlen burch, obne fie vorher mit Sohlenschanern zu fcieben, turg und gut, man läuft fo lange, wie man teine allgu großen Unannehmlichkeiten bavon hat. Und bas ift bei trodenem Better oft fo lange, bis ber Schub fo weit heruntergekommen ift, bag feine Justandsehung auch in befferen Beiten ale jeht fich kaum mehr lohnt, geschweige benn mit den heutigen Mitteln befriedigend ausfallen fann. Ambers bie Behörden, voran die Meichstelle für Schuhverforgung. Diefe ruften fleifig fur ben Binter. Gie wiffen, wenn er fommt, ift die Ret ichon ba und die an fie gestellten Ansprüche groß. Für fie gilt es, so gut es mit dem erreich-baren Material möglich ift, gegen den Winter mobil zu machen, und wem fie auch nicht mit bielem Leder heffen tonnen, fo find boch jest für die verschiebenen Zwede recht vec-

"Das ift ein Zeichen bon Rraft."

"Ober von Dreistigkeit. — Lassen wir aber das Thema fallen, es kommt doch nichts Erfreuliches babei

Die beiben jungen Damen unterhiellen fich noch eine Weile, bann brach Elfriede Wilten auf.

Telephoniere mir heute nachmittag, ich werde dann bie Karten bestellen. Wir wollen boch nebeneinander fiben.

Mein möglichstes werbe ich tun, daß die Eltern mitfommen." -

Am Abend sagte Elfriede daheim so nebenbei: "Abermorgen ist ein Wohltstigkeitskonzert in der Rikolaikirche." Sie brachte die Zeitung. "Dier steht bas Brogramm. Wollen wir nicht bingeben?"

Frau Wilten, die fich in der noch immer recht ftillen Beit langweilte und icon verlucht batte, ihren Mann au bewegen, wenigstens noch vierzebn Tage in Selgo-land au verbringen, nahm ben Borichlag fofort auf. "Natürlich werden wir, und ich benke, Lova und die Jungen fommen auch mit. Ein Rirchenkonzert, noch bagu für Witwen und Baifen zu befichen, ift einfach unfere Bflicht, und - die Drael jum Gefang wirft febr erhebend auf ein driftliches Gemut."

Der Senator willigte ein. Derartige fleine Bugeständnisse mußte er seiner Frau immer machen, sonst erlebte er beinliche Auftritte.

Much Grete Steffens bestellte am Rachmittag brei Rorten bei Elfriede und berichtete, ihre Eltern famen .

Run wurde am nächften Morgen Elfriebe Bilten ber Gang gum Rufter boch furdibar fdiver.

Die Kirche war gefüllt. Die gute Samburger Ge-fellschaft, soweit sie von den Reisen gurud war, batte sich ein Stelldichein gegeben. Man las immer wieder bas Brogramm. (Bortfehung folgt.)

wendhare und dabei gefunde und halsbare Bolsfohlen von gefälligem Aussehen in großen Wengen auf dem Warkt. Auch das Kriegsamt hat in Americannung des Bedürfniffes für feinen Teil borgeforgt und den öffentlichen Schubbefohlanftalten, wie wir in Biesbeben eine in ber Friedrichftroge befiben, gefdulte Kröfte gur Berfügung und weibere in Ausficht geftellt. Infere Schubbefollungsftelle, eine maschinell und mit Material vorzüglich ausgerüftere Bertftatt, tann beute befiere Arbeit rofcher erlebigen als in manchem verfloffenen Menat, wo der Mangel au geeigneien Hilfsträften fich febr fühlbar machte. An ber Bevöllerung ift es, jo weit ber Bausschwiter verjagt, fich ihrer balbigft und ausgiebig zur Borforge für ben Winter zu bedienen, da er-fahrungsgemäß gegen Heichst der Andrang so groß sein wird, daß die Arbeit weder so rasch noch mit der Auswerksamkeit tote beute erlebigt toerben lann.

- Bohnungsfürforge und Bohnungspflege. In der Zeit vom 23. September bis 5. Officber 1918 foll in Frankfurt a. M. ein 14togiger Musbilbungslehrgang in ber 2Bobnungefürforge und Wobnurgspflege ftatifinden. Der Lehrgang ift insbesombere für Leiter und Angestellte ben Wohfür Weimungsauffichtsbeamte, Wohnungs. nungeimtern, ofleger und Megerinnen fomie für Leiter und Geschäftsfichrer gemeinmühiger Bangesellschaften und alle fogialpflegerifch tätigen Berfeinen geeignet. Bur Behandlung gelangen follen alle Fragen ber Wohnungsbereitstellung, ber Bohnungeaufficht und Wohnungerflege, inebefondere Fragen, die mit dem neuen preußischen Wohnungsgesetz fowie dem Ausbau ber Wohnings- und Wohlfahrtspflege und ber Fürforge für finderreiche Familien aufammenhängen. Ausführliche Brogramme find vom Wohlfabrtsamt in Frankfurt a. R., Saalgasse 21, zu beziehen. Dorthin sind auch Anmeldungen zur Teilnahme an bem Lehrgang zu richben.

- Buhnerbiebstohl. 2m Dienstag gegen Mitternacht wurden in ben ftabtifden Arbeiterbaufern an ber Mainger Strofe aus einem Bubnerftall elf Buffner geftoblen. Der Dieb wurde nich im Subnerftall bemerft, es gelang ihm jeboch, unerfannt zu entflieben.

Derberichte über Hunft, Dorträge und Dermandtes.

* Rongert. Am fommenben Samstag, abende 7.80 Uhr, vermftaltet bas Erfau-Pataillon bes 2. Raff. Infanterie-Regiments Rr. 88 im Stadttheater gu IR a in g ein großes Wohltatigfeitsongert gum Beften ber Unterftütjung ber hinterbliebenen gefallener Angehörlpen tos & Raff. Infanteric-Regiments Rr. 88 und feiner engegflieberten Belbtruppenteile, in Unterftitbung burch bie aus bem Feld beurlaul'te Rapelle bes Infanterie-Regiments 88 unter Beitung bes Obernufilmeisters Jung. Kon den besten Künftlern unseret Bosbildne haben ihre Mitmirtung auserdem zugesagt. Es sind dies: Martha Bemmer, Iderese Müller-Reichel, Artur Rother, Bistor e. Schenf und Guite Lebr monn.

Wiesbodener Bergnugungs. Buhnen und Dimiplele.

* Pergrügungspolati "Gros-Wiesbaben". Das Novitäten-Programm bem 1. bis 15. September: die große Attraction Demokritas wit seiner Bunderlampe: Scaltiel in seinen geheinnisvollen Experimenten, zwei Alexis in ihrer Rosofo-Szene, "ber Leibgarbift ber Sergogin", Botoni mit ihren Spielkameraben, Man Neubert, ber famofe Ednellbidter, Elly Breboto, Berivanblungstange, Frieba Bernetti, Dierettensängeren, Trube Elvtra, die Königin der Lust, Paul Carro der komische Bauchredner, mit seinen hrechenden Figuren: Hund und Kape. – Im Rabarett vollständig neues Programm, im Restaurant Micht Sapps beliebte baverische Schrammeln.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

== Albesheim a. M., 28. Ang. Der "verlobte Tag" unferer Gemeinde nahm am Morrap in bergebrachter Beije einen erbebenbeir Berlauf. Das frierliche Levitenomt gelebrierte Pfarrer Goleibt. ein geborener Flöreheimer, während die Festpredigt ein auswischeiner gerr hielt. Bet dem Hechaut sam seit tängerer Unterbrechung wieder ersumals der Arrasenhor "Coellia", der auch wöhrend der Brexession an den vier Midren Chöre bortrug zur Erbauung und Irabe der Gemeinde Die Brezession selbst kounte in der gewohnten seterlichen Beise trop des etwas zweiselbasten Wetterd

Aus Broving und Nachbarfchaft.

Befuch bes Raifers bei bem Ronig von Bulgarien.

W. T.-B. Berlin, 29. Aug. (Drahtbericht. Amtlich.) Der Raifer traf beute in Raubeim som Befuch beim Ronig Ferbinand von Bulgarien ein.

Ahein-Main-Konstantinopel

ht. Frankfurt a. M., 28. Aug. Im Anhang eines zu Berg fahrenben Schleppzuges Lefand fic am Dienstog ein Motorboot, tan besten hod die fürfische friagge weste und deffen Bug die In-fdrift "Konitanimopel" zeigte. Das neue Boot wird auf bem Wasserwege einem turfischen Safen zugeführt.

ht Frankfurt a. M., 25. Aug. Im Anschlus an die fiadetiche Rechtsanstunftosielle wurde beute in einer gazireich besuchten Berfammlung von Lauffeuten und Gewerbetreibenden eine Südwell-benische Zentralfielle zur Befämpiung von Schwindelftrman ge-gründet.

= Bodamar, 29 Mug Beute beging unfer allberehrter Bfarrer heer Geistlicher Rat fir ans sein golbenes Priestersubildum. Es gebt ins 47. Jahr, seithem er als Regens bes bischöslichen Kon-vitts im Krisbjahr 1872 hierher berusen wurde. Rund 20 Jahre ang befleibete ber Qubilar bas Amt eines Defans für bas ausgebehnte Tetanat Sabamar, bis ihn Alter und geschwichte Gesundheit zwangen, diefes Amt cheufe niederzulegen, wie er es einige Zeit zubor kezüglich bes ein Bierteljahrhundert leng berschenen Anteo eines Rompliden Arciefdulinfpefines tun mußte. Geine verftanb wisvelle und eifrige Mitfamfeit in Diefem letteren Amte fand bet ber Staatsbeborbe fe ehrende Murbigung, bag ibm erft ber Rote Mblererben 4. Riaffe und ibaier ber Rronenorben 3. Riaffe verlieben

Gerichtsfaal.

wc. Freigesprochen. Der Bosamentierer Friedrich Sch. in Wiesbaden war beschulbigt, einen Lehrling zu umsangreichen Diebflablen angeftiftet gu baben. Die gestohlenen Waren follen einen bie 1000 DR. überiteipenben Wert gehabt baben. Das Gooffengericht bat ibn wegen Anftiftung zum Diebstahl und wegen Schierer mit zwei Moraten Gefängnis bestraft, ein Urreil, wiber bas er, weil er unichulbig fei, bie Berufung angemelbet batte. Die Straffammer erfleg einen Greifpruch.

we. Feldpostpaleis-Diebstahl. Die 23 Jahre alle Chefrau Marparete A nunde am 22 Februar d. J. bei dem Postamt 1 dadier als Aushelserin angenemmen, om 14. April aber schon blied fie aus dem Dienste weg, weil sich inswischen ergeben batte, daß sie in mindistens sint Jällen Feldpostpakete, welche aus dem Felde bier eingetroffen waren, nicht an die Abrestaten, durchweg im Beitviertel nohnente Frouen ober junge Dabchen bestellt, fonbern fich ben burdireg aus Genugmitteln bestebenben Inhalt angeeignet batte. Das Eduffengericht berbangte über fie eine Gefangnisftrafe ron vier Monaten, webei ihre feitherige Straffofigfeit itrafmilbernd, bas Beiwerfliche ihres Zuns ftraffcharfend in Betracht gezogen

wo. Gefangemenliebe. Um 13. Juli bemerfte ein Offigier, wie ein junges Mabden in ber Mauritinsftrage einem in einer Kriegsgefangenengruppe maridicrenben, etwas gurudgebilebenen Grangofen eimoe, wie fich fpater ergab, Stachesbeeren, gurredte, und wie fie bann. lebhaft mit ihm frrechend, eine Greede Weges neben ihm beridritt. Er beauftragte einen bes Weges Tommenben Golbaten, bas Baar gu beobachten, unt als biefer feftgeftellt hatte, bag bas junge Dabden auch frater bie Burudhaltung vermiffen fieg, bie nehl angebracht genefen nore, erftattete er bei ber Boligel Straf-angeige. Das Schoffengeride erfannte auf 30 D. Gelbftrafe.

Menes aus aller Welt.

Die Brotboderei in ber Gasanftalt. Das islandifche Tele-grepbenfureau teilr mit Der Magiftrat ber Stote Repfjavif hat Mirglich eine Bretbaderei in einem besonders fonntruteren Bad-ofen, der in Berbindung mit der Gasanftals fieht in Betrieb ge-fent. Der Erseig ift glangend. Sinnen furgem wird alles Schwarzbrot in ber neuen Bafferei bergeftellt merben. Die Ehre ber Erfindung, die in berverrogender Weife geeignet ift, Roble, Beit und ge fparen, fommt einem jungen finnifchen Stubenten git. Eine frattliche Angabl ben Dreipfundbroten fann gteichzeitig innerhalb ben brei Erunden vollfommen ausgebaden werben. fe viel man weiß, bas erstemal, daß Brot irgendwo mit Gilfe überfcuffiger Barme aus einer Cabanftalt gebaden wird.

Beibs Berjonen an Bilgbergiftung geftorben. Duisburg, 29. Aup hier erfranften beun Berjonen an Bilgbergiftung. Geogs von ihnen find bereits gefterben. In Politom find nach bem Genuß von Pilgen ber 22 Jahre alte Lischter Georg Stoly und die 40 Jahre alte Fran bes Privarwächters Dieberich gestorben.

Bebenbig berbraunt. Berlin, 27. Mug. Gin fcmerer Betriebannfall, bei bem ein Minichenleben gu bellagen ift, bat fich in ben Rubfermerten in Mietericoneweibe gugetragen. ber Ibjahrige Arbeiter Cualt Banbt aus ber Muggelheimer Strafe in Köpenid, wabrichemlich infolge eigener Undorsichtigfeit, in eine glübende Betalimasse Cowodt ber Bedanernswerte schleimigit aus seiner entsehlichen Lape besreit wurde, hatte er bereits so schwere Brantmunben am gangen Rorper erlitten, bag er alebalb ftarb.

Handelsteil.

Reichsstempelabrabe von Geldumsätzen.

Die Handelskammer Wiesbaden teilt uns mft: Die Banken und sonstigen Betriebe des Handelskammerbezirks, die im Inlande Geschäfte betreiben, die der Anschaffung und der Darleihung von Geld dienen, haben nach einer Bekanntmachung der Königl. Preuß. Oberzoll-Direktion zu Kassel vom 24 August 1918 ihr Geschäftsunternehmen nebst den sämtlichen Zweigstellen binnen 2 Wochoa nach dem Tage dieser Bekanntmachung der zuständigen Steverstelle anzuzeigen. Der Anzeigepflichtige ist berechtigt, die Anzeige in doppelter Ausfertigung einzureichen und eine Ausfertigung mit Bestätigung der Anzeige zurückzuverlargen. Die Anzeige hat den Namen (die Firma) und den Wohnort (Sitz der Firma) des Anzeigepflichtigen, die von ihm betriebenen Zweigstellen und den Geschäftssitz dieser Stellen, die Art des Geschäftsunternehmens und die Angabe des Geschältsjahres zu enthalten. Sparkassen und Genossenschaften, für die nach der Art ihres Geschäftsbetriebes eine Steuerbetreiung besteht, haben dies unter Einreichung ihrer Satzungen und Geschäftsbedingungen bei der Erstattung der Anzeige nachzuweisen. Zweigstellen sind unter Angabe der Hauptniederlassung und ihres Sitzes auch der Steuerstelle anzuzeigen, in deren Bezirk die Zweigstellen ihren Geschäftssitz haben. Jede Veränderung des Geschäftsjahres der Zweigstellen, des Inhabers des Geschäfts, sowie die Aufgabe des Geschäfts und jede Anderung des Geschäftsbetriebes ist binnen 2 Wochen nach Eintritt der Änderung in gleicher Weise anzuzeigen. Binnen der gleichen Frist ist eine Verlegung des Geschäfts der hisherigen und sofern das Geschäft in einen anderen Steuerbezirk verlegt wird, auch der neuen Steuerstelle anzuzeigen Für die Erhebung der Abgabe von Geldumsätzen, sowie zu den damit zusammenhängenden Entscheidungen sind zuständig: die Hauptzollämter Oberlahn-stein und Wieshaden bezw. die Zollämter Bieb-rich a. Rh. und Höchst n. M. für ihren Bezirk.

Barliner Börse.

\$ Berlin, 29. Aug (Eig. Drahtbericht.) Nach wie vor liegt der Schwerpunkt an der Börse zurzeit am Montanmarkt und Kassamarkt für Industriewerte. Hier setzte sich die feste Grundstimmung auch heute nachdrück-licher durch und führte bei lebhaften Geschilten zu prozentweisen weiteren Steigerungen in allen oberschlesischen Montauwerten. Bestimmend hierfür waren vor allem die Erwartungen weiterer Erhöhungen der Kohlenund Eisenpreise und die sich eröffnenden günsti gen Aussichten für die Ausfuhr nach dem Osten. Westdeutsche Montanwerte wurden bei wenig verländerten Kursen vernachlössigt. In den zu Einheits-kursen gehandelten Industriewerten hält die Kauflust des Publikums nach wie vor an. Und heute standen hier neben verschiedenen anderen Werten Zellstoffaktien im Vordergrund Im freien Verkehr wurden Hasper Eisenwerke und Petroleumaktien erneut höher gehandelt. Als wesentlich gebessert sind noch Köln-Rottweiler und Orenstein u. Koppel zu erwithnen. Schiffahrtsaktien waren ver-nachlässigt und angehoten. Russische Werte waren vorübergehend leicht abgeschwächt, später besser.

Industrie und Hander

Br. Tabakersatz in der Zigarettenindustrie. - Verbilligung der Fabrikate. Berlin. 29. Aug. (Eig. Draht-bericht. zb.) In einer der nächsten Sitzungen wird, wie verlautet, der Bundesrat der Zigarettenindustrie die Ermächtigung erteilen, bis zu 50 Proz. Tabakersatz bei der Herstellung von Zigarotten zu verwenden. Damit dürften die an sich nichtunbedeutenden Vorräte des Zigmettentabaks in Deutschland auf mehrere Jahre gestrecht werden. Außerdem ist dadurch mit der Herab-setzung der Zigarettenpreise zu rechnen, so daß sich der Kleinverkaufspreis für die billigste Sorte wieder auf etwa U.Ff. pro Stück stellen wird.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten

Sauptidriftletter: M. Begerhorft.

Berontwortlich für Leitartikel: A. hegerborft; für volltische Machricken und den handel: W. Ch; für den Unterhaltungsteil: B. o. Rauendorf für den lofalen und prodinziellen Teil und Gerichslaal; C. Loosaferfur die Angeigen und Reflamen: h. Dornauf, ihmilig in Miesbaden. Drud u. Berlag der L. Schellen der Johnschuckert in Wiesbaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Uhr.

Die Kulturgeschichte der Bigarre.

Mit der Stillegung ber Zigarrenfabriffen, die für die nachfte Beit in Ausficht genommen ift, broft bas Inde ber Bigarre, wenigstens für einige Beit, herangunaben. So wird der teutsche Raucher wieder gestoungen, zu der alten, früher allein ublichen Form bes Rauchens, ber Bfeife, gurudgutebeen, und ichon jeht erleben bie frilher fo bochgeichätzten Meerschaumköpfe ihre Auferstehung. Wer ber gigarrentofen, ber foredlichen Beit, mit Trauer entgegenficht, der wird gut tun, fich daran zu erinnern, daß das Zigarrenranchen in dem Umfring, wie wir es gewöhnt simb, höchstens ein halbes Jahrhundert alt ift. Gether war eine Ligarre bas Borrecht ber Reichsten und Elegantesten. Bis vor einem Jahrhundert war bie "Schanna" in Deutschland fo gut wie unbefanent. Als die Spanier mit ber Entbedung ber neuen Belt gugleich auch ben Labat fermen fernten, fanben fie bei ben Indianern bie folgende Art des Rauchens, "sie wideln nämlich nur die größeren Blatter gufammen, wie Pfefferbuten, laffen fie fo trodnen, brennen fie barm am fpiheften Enbe an und fteden bas andere in den Mund." So schilbert den Brauch bereits der arche deutsche Ratursorscher Monrad Genner in feiner 1883 erschienenen Schrift über die Tabaspflange, die die Deutschen swerft mit bem merholirbigen Rauchkraut belannt machte. Auch auf ben bilblichen Darftellungen ber Mexikaner erschetnen Götter- und Brieftergestalten, die gewaltige Zigarren im Mund halten und ihnen große Dampfwolfen eniströmen Die ungeheure Familienzigarre, an ber alle Mitglieber des Haufes, bom Baby die zur Urgroßmutter, faugen, und die jedem eintretenden Gaft in den Mund gestedt wird, ift in noch beute ale ein Aberreft urolten Brauche auf ben Willippinen üblich. In Europa haben die "Cigaros", die "Gi.mmfiengel" aus zusammongerollien Tabakblättern, wie fcon die spanische Bezeichnung erkennen läßt, querft die Spanier aufgebrocht. In Hellond ftoft mon im 18. 3abrhundert bier und ba bei ben Geeleuten auf diefe Gewohnheit, und natürlich war co auch in Deutschlond bie birefte Berubenwa mit Amerika und Spanien burch ben Geeverkehr, bie

querft bes Bigarrenranden aufbrechte. Aus hamburg wird gegen Ende des 18. Jahrhunderts als große Merkwürdigkeit erzählt, daß bort Geeleute vereinzelt fich nicht mit dem "Pfeifgen" begnügen, sonbern "glübende Blätterrollen in ben

In Samburg wurde denn auch ben einem aus Spanion zurudlehrenden Deutschen Sans Beinrich Schlottmann 1788 die erfie Bigarrenfobrik gegrundet; fie machte aber, wie fo manche fühne Reuerung, Die schlechteften Geschäfte und mußte ihre Fabriffote verfchenken, weil fie feine Raufer fanb. Grit im Berlouf ber napoleonischen Ariege Gürgerten fich bie Bigarren mehr bei une ein; man nimmt an, daß es bie spanischen Truppen waren, die weibere Areise in Deutschland damit beformt morbien. Aber allgemeiner wurde das Zigarrenrauchen nicht, benn die Widerftunde dogegen waren su groß. Bunadit follte bas Bigarrenrauchen bochit ichablich fein. Guftop Memm erzöhlt in feinen fulturgeschichtlichen Erinnerungen, daß ber frühe Tod eines feiner Jugendfreunde, ber im herbst 1822 an ber Brustfrantheit ftarb, bem Genug bon Zigarren gugefchrieben murbe; ber beihe Rauch, bieg ce, bobe ihm "die Lungen berbrannt". Sobann gult bie Rigarre in befferer Gefellicoft für bodft unfein; "fcmubig und etelhaft" vennt ed damals tes Journal "Somburg-Altona", "mit bremmerden Aigarren im Munde Sch Bberall gu probugieren" Die vor 100 Jahren erichienene erite Ausgabe des Brodhausfchen Komberfationelexitone erläutert die Zigarre folgendermagen: "Bigarren find Blatter, welche man gu fingerbiden hobien Bulinbern gufommeurellt, bann an einem Enbe angiinbet und mit bem anderen in ben Mund nimmt. Ob aber badurch den Rauchern der Geschmad verbessert werde, ist nicht gut zu beftimmen, eben weil es - Soche bes Gefcmads ift."

Da die Bigarren fehr teuer waren, fo blieben fie lange Beit bas Brivileg ber Stuber, und auf ben entgudenben Zeichnungen ber 1838 erschienenen "Rauchepigramme" von Moris v. Edwind feben wir ben Modejilmgling ber Biebermeierzeit, mit Gools en einer biden Bigarre faugenb. Der Dichter Chamiffo war ber erfie, ber in ben Berliner Galons Bigarren au tauchen wagte und fich fogar bon ichonen Ber-

ohrerinnen den Glimmfiengel anrauchen lieft. Mon nommte bies Anrauchen poetifch ben "Feuerfuß". Erft mit bem "tollen Jahr" bon 1848 murbe bas Maudverbet auf ben Stragen auf. gehoben, und nun brach bas Zigarrenrauchen "gleich einer Gintflut in die beutiche Offentlichleit binein", wie Otto Baft fich in feinen Erinnerungen ausbrildt. Die Pfeife galt als rüdständig und überlebt, und in den Märziegen 1848 wier melte es im Berliner Tiergerten von Sigarrenrauchern, die diese Form viel begremer fanden. Auch die Erfindung der ichwebischen Streichhölger, die bas Angunden erleichterte, beförberte das Zigarrenrauchen. Es wurde aber noch lange besombers auch aus politischen Grunden - befampft. Besonders bas Bitten um Feuer erschien fcredlich bemofratisch Sat ter leibenschaftliche Raucher wohl je gezögert, auch dem schäbigsten Lumpen ben Feuerfuß abzuberlangen?" Boliei vortourfsvoll, und fo ftraubte man fich noch lange bagegen. Gest nach 1870 wurde zugleich mit der Bermehrung des Biertrinkens das Ligarrenrauchen allgemein üblich, und jedermann zeigte fich nun ungescheut öffentlich mit "feiner

Kleine Chronik. Bitbenbe Runft und Mufit. In Ronigftein verftarb im Mier von 61 Jahren der Renmer Friedrich Ludwig von Flotow, der lette Sohn Friedrichs v. Floton, des Komponiften ber bekannten Opern Meffanbro Stratella" und "Martha". Der Berstorbene hatte fich und einem rubelofer Leben, das ihn durch alle Beltseile fichrie, ver lieben Jahren des Wanderns milde, in Königstein niedergelassen und lebte hier ftill und gurudgezogen. - In Leipzig findet vom 15. bis 21. Ceptember eine Schweiger Rufitfeft. woche ftatt. Um 15. September wird bie Oper "Ratcliff" noch Beine, Mufit von Bolfmar Anbreae, unter Professos Lotifes Leitung zur Auffichrung gelangen. Es folgen alsbamu gwei Orchesterlongerte im Gewenthaus, ein Rammerunufis und ein Liederabend mit Frau Durigo. Die Schweiger Romponiften Sone Suber, S. Guter, Fr. Mofe, Otto Barbian Ottomar Schoed und Frit Brun werden ihre Werte felbft

dirigieren.

Befanntmadjung.

Betanntmachung.

Beit Rücksicht auf die beim Abschlift der leutsichrigen Impflisse und die beim Abschlift der leutsichrigen Impflisse und die den Angehorigen erwachsenden Weiterungen werben hiermit noch folgende öffentliche Umpflermine im Gebäude der edemaligen Offizier-Speitsantfalt. Dobbeimer Str. S. anderaumt: b. September für Abseberimpflinge.

Die Impflermine beginnen um 5 Uhr nachmittags, inthrend die Rachichautermine allgemein eine Woche später, um 5% Uhr nachmittags itatfinden.

Ich nache noch besonders darauf aufmerksam, daß in diesen Impflemminen auch Linder, welche wegen Schweidsichsit oder Krantheit – feiner aniedenden eine laufenden Zahre nicht geinupft werden konnten und beshalb zurückgeitellt werden mußten, vorgestellt werden konnten.

werben fönnen.

Rie Kinder aus Häusern, in welchen anstedende Kronkleiten, insbesondere Scharlach, Mastern, Diddieden, Mastern, Diddieden, Ernaph, Keuchhuiten, Medinddus und rosen, artige Entzindungen im Laufe des Ichres geberrschiftlichen zur Leit der Impfung aber erlosden sind, finden die Impfungen intitt am 9. September für Stiederimpflinge, am 10. September für Eritungstinge, Rachschausermine wie vorangeseben.

Auf die Borichrift, nach welcher die Eitern des Impfilings oder deren Bertreier dem Impfiarzt der der Kunftihrung der Inndfung über frühere oder noch beitehende Krankheiten des Kindes Ritteilung zu machen hoben, und die Kinder aum Umpfermine mit rein gewoschenen Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden müßen, wird noch besonders himgewiesen.

gebreicht werben mußen, wird noch velonders genieberiefen.

Impfyslichtig sind alle im Jahre 1917 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits mit Ersoln geimpft worden sinder, soweit sie nicht bereits mit Ersoln geimpft worden sinder, seinen bie natürlichen Blattern übersianden haben, serner die innigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Kransbeit zurückgestellt oder der Juppsung vorschriftswidige antzogen worden sind.

Biederimpipslichtig ind alle im Jahre 1906 geb. Kinder, sofern sie Böglinge einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Krivatiquie sind, unter denselben Jornsdiedungen wie borstebend.

In übricen wird bemerkt, dat neben den antlich angestellten Impfärzten auch seder approdierte Brivatart zur Bornahme von Ampfungen berechtigt ist.

Schließlich mache ich darauf ausmersfam, das Meippfungen von Arm zu Arm nicht sinissinden, und das der zur Berwendung gelangende Impfinosi aus dem sinalichen Impfinitut zu Eosel bezogen wird.

Der Bolizei. Direktor, v. heimburg.

Viehzählung am 2. September 1918.

Diehahlung am 2. September 1918.

Am 2. 1. Mits. tindet im Denticken Reiche eine Viebsählung statt; nie erstreckt sich auf Pferde und Joden (odne Misikarpierde). Kunddien (Kalder, Jungstehe). Bullen, Stiere, Ochsen, Weiche und Jugtübe), Schafe, Schweine und Liegen nach Alter und Seiselscheit, sowie und Regen nach Alter und Seiselscheit, sowie und Reninchen, Federviel (Gänse, Gelweine und Riegen nach Alter und Seiselscheit, sowie und Krüsen). Bei den Bferden sell auch die Zahl der vorwiegend zu landwirtschaftlichen Arbeiten, in Betrieben des Handwirtschaftlichen Breiben und kohlen seigenellt werden. Das in der Nacht vom 1. zum 2. September dorüber, gehend (auf Krisen, Juhren pp.) adweisende Rieb ist deit der Arasebaltung, zu der es gehört, wirtungählen. Zöbler sind die Angoden der vielkbaltenden Dauskraftungen in die Angoden der vielkbaltenden Dauskraftungen in die Kindrogs ist von dem Dauskaltungsboritund mündlich zu bestätigen.

Die Angoden über den Biehstende durfen nur zu amrlichen statistischen Arbeiten, nicht zu Stenerzweden dem kindlich auf bestätischen der untstellschaft der den Biehstrafe die zu 1000 Mit. bestächt der dem Rieh wird mit Gefängnis die au Genonden oder mit Gelöstrafe die zu 1000 Mit. bestächt erhärt vorwen.

Ge wird ersust, die Gerren Zähler bei der Zählung zu unterstätzen, den Derschalten erhärt vorwen.

Ber Magistrat.

Mobiliar= Versteigerung.

Montag, ben 2. September, vermittige 9% Uhr beginnend, berfteigere ich gufolge Buftrags im meinem Berfteigerungslotale,

22 Wellrigstr. 22
nochberzeichnete Mobiliargegenstände, als:
Ruft. Schlafglunner-Einrichtung, beit, aus 3
Spiegelschrant, 2 Betten, Fritzertalieite, 28
spiegelschrant, 2 Betten, Fritzertalieite, 28 2 Betten, 18 Spiegelickrant, 2 Betten, Fritherholette, Asolcokondunde und Marmor, 2 Rachtlicke, groy. Rugo.Bütett, 2 Bossergarmituren, Chailelongues, cinzelne
Soias, Russe.-Bertiso, 1- u. Liux Kleiberschminke,
Gick.-Schreibtisch mit Aussah, runde, obale, diereck.,
Auskaug., Ridd. Bauerntiicke, Beschlammoden u.
Rachttricke, Betten, weißes Betallbeit mit Weisingverzierung, Kommoden, Konjolen, Kohr- und andere
Stüßie, Regulator, große Anzach Pilder, Sviegel,
Korplaktvilette, 2 Gasberde, gelchweiste Rosoke
Konmode, Gos- und elestr. Lünter, Linoleum- und
andere Tappicke, Eingeren, Weischemangel, Kuchenicheans, Tisch u. Stüdle, großer, soft newer Schliebford und vieles andere mehr freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Georg Jäger

Auftionater und Tagater.

Telephon 2448, Bellrinftrafe 22. Gegründer 1897.

Weingut-Dersteigerung.
Montng, den 2. Expiember 1918, nachm. 3-2 Uhr, wird au Meisenheim am Glan im Gatthaus "Bfalger Hoff auf Antron des Geren Suitbert Wahl aus Laufchied, als Bfleger fiber das Bermögen des fahnenstücktigen Carl Zeibler aus Berlin, das zu Laufchied im Kreise Meisenheim gelegene

Jeidlersche Weingut

bon ca. 65 Ar Weinberg mit ca. 70 Ar Dedsand und
Wood öffentlich in Eigenium berüteigert.

Der Eteigpreis ist nach erteilter vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung des Butchlags, welche vorbechen bleibt, dar zu entrichten.

Beilenheim a. Glan, 21. August 1918.

Der Retor: Best. Institut

Saalban, Sawalbacher Straße 8.



Anmelbungen gur Benugung unfered Reftfaales gu Beranftaltungen bitten wir vor-geitig an unf. 1. Borfitenben, Beren Stabtverordn, Heinrich Wolff, Wilhelmitrage Rr. 16, richten zu wollen.

Der Borftand.

Für Klavier-Studierende. Georg Adler

Schüler von Raff und Bülow, einer der ersten Pianisten, rühmlichst bekannt durch seine Konzertreisen mit Sigrid Arnoldson, unterrichtet ab 2. September an

Schreibers Konservatorium

Adolfstrasse 6, II (Schirmherrin: Frau Prinzessin Elisabeth von Schaumburg-Lippe) Eintritt jederzeit. Sprechst .: 11-1 u. 5-6.

Auf Urlaub befindlich, halte ich Sprechstunden ab bis zum 20. September an Wochentagen von 10-12, 3-4 Uhr.

Dr. Fendt Arzt für Hautkranke.

Wer Kriegsbeschädigte

Raufteute, Barogehitfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wenbe fich au bie

Dermittlungsftelle für Ariegsbeschäbigte im Arbeitsamt

F254 Dotheimer Str. I.

Goldene Trauringe

eigene Anfertigung, mod. Form, stets auf Lager Joh. Kühn, Goldschmiedemeister, 202 Langgasse 42, im Hotel Adler. — Tel. 2331.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern



Elektr.Licht in allen Preislagen.

eleg. u. einf. Ausführung. Alle Gas- u. Petroleum-lampen andere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme

werden in jeder Form und Grösse in eigener Werk-stätte angefertigt.

Elektr. W. Hinnenberg Inst. Gesch. Langgasse 15. :: Tel. 6595.

amenhüte

in Fils, Belour u. Sammt gum Umformen u. Ums arbeiten nach neueften Formen werben angenommen. Lieferung fdnellftens.

A. Koerwer Nachf., Langgaffe 9.

3 Waggon febr fcones

pn. 19 pfg., 3tr. Juh. 18.—

eingetroffen in ben Bertaufsftellen bon

aller Urt Umzüge

hier und auswärts, Maviere, Flügel, Baggons einund auslaben, beforgt prompt unter Garantie (eignes Berjonal) langjähriger Bader

Rischer, Jahuftraße 19.

Bobbeschänkelche

Röderstraße 39.

wirb wieber abgegeben.

Lofal geöffnet von 5 Ilhr an.

Beleuchtungs-Körper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44.

Ranarienfutter

(banf etc.) abzugeben.

Frau Klssel, Schierftein, Biebricher Etrage 38.

Brennholz,

Gidentobholz, Fällung 1917 - burchaus troden - 1 Meier Lange, 5-20 em Durchmeffer, gu verfaufen.

Niemer, Aöln, Ilbierring 21.

Bügel-Holzkohlen

garantiert rauch- u. geruchlos, pfund- u. zentnerweise Bündelholg, offen u. in Bandel Buchen-Scheithols, gespalten, gut troden per Bentner 5.50 frei Reller, gu haben

Bolg- u. Rohlenhandig. Adolf Nemnich hermanntrage 16. Telephon 1578. Zahnerjak

Zurückgekehrt Dr. Qurin.

Griat für Goldschmud!

Bortrats auf Glfenbein echter feaff, als Broide voer Anhänger, malt nach jeder Andiogenen, malt nach jeder Andiograph, pram, Borträtmaler, Kah briefl.
G. Begener, Berlin, Riensburger Str. 9, Bart.

Damenichneiber Ed. Knittel

pergogen nad) Langgaffe 511.

Sabe großen Boiten Flügel

für Sutgarnituren von C.75—2 Mt. v. St. abzug. L. Asthnagel. Große Burgitraße 16.

Soh. Berdienst für Kriegerswitwe ober Frau Kür Ausbildung 150 900 At. erforberlich. Off. u. G. 273 Zagbl.-B.

Erdbeerpflanzen

Noble u. Leitstern, bef. Gorien, absug, bei Gartn. Reglein, Friedrichftr 41, Beitell, nimmt Samenh, Echinbling, Reug, 3, an.

Immobilien

3mmobilien-Berfäufe

Bohn.-Radio.. Baro Lion & Cie., Buhnhofftr. 8 T. 768. Größte Answahl bon Miet- u. Raufobjeften jeder Art.

Stets gunft. Angebote Billen u. Ctagen

in allen Preislagen fauf, und mictweife, and ilmgegenb, Reber Raufer ohne Ausn. homenfrieben, 3of. Bruns

21firo Mheinftr. 21. 7. 648. Günst. Gelegenheiten

zu Kauf und Miete von herrschafti. Villen

und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich, Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Obft, und Gemufehalle, QSellrisftrabe 48, Einige Korbseffel und Liegestühle wieder auf Lager. Gerlein, Goldgaffe 16.

geg ameimalige Sablung wird geliefert, Offert, u. R 823 an ben Tagbl. B,

Michtung!

Baggon Beiftraut Bfb. 10 Bf., 50 Sentr, Aurbiffe Bfb. 20 Bf., Str. 18 Mf.



Ausverfauf vegen Aufanbe b. Labens Bas. 11 Betroleumzhlind. Eliibföcp., Docte, Lamp. Bandbeden verk billig Dorr, Berberftrafe 7.

Gelegenheitskänfe

in Schrubber, Bafd, unb machen Gie billigft bei Steen. Sibenftraße 19, Sth. 2 1,

Zwei schiene Billen (10 und 12 Zimmer) in bester Lage zu verk. Käh. Kast. Landesbank. F 700

Serriciaftl. Billa, 10 Min. v. Aurhaus, 10 ichone arobe Sim., reichl. Rubeb., Garten m. Obitb., wen. Begang für nur Suieb., Garten m. Obne., Suieb., Garten m. Done., Beggnas für nur 75 000 Mt. (Bert 100 000) au berfaufen.

S. Engel, Abolifir, 7.

Moderne Villa

lanbichaftlich fcwnite Lage am Balb, un-weit Acrotal, 9 Sim., arosie Beranda, schin, Garten, au verfausen unter günst. Bebing, sir 85 000, Ansahl, 20 000 Wf. Restaus-weis au 4%%, Räh, im Taghl,-Berl, La

Schöne Billa mit 24 3im., für 3 stam, vall., ober auch Arat, Ben. iralheis., Berfon, Aufana, in bevorzugter Billenlage, für 170 000 Mt. verfäuft, Sits Engel, Abolifirafie 7. Einfach, Landhaus

Simmer und reichliches ubehör, mit größerem Chigarten (feinies Ebel-ebit), an verschröreicher Straße in Wiesbaden, ist umstandebalber au

verfaufen. ffferien unter 3, 822 an den Tanbl-Berlag.

Landhans

au verlaufen Rabe ber Stabt unb bes Balbes. Colibe erbaut, jeber Rom, fort. Raberes u. B 819 an ben Tagbl. Berlag,

Landhaus

mit Obit. n. Gemufegart Senge Mbolfftrage 7.

Weichäftshaus

in ber Altstadt au ver-faufen, Offerten unter S. 827 an den Tagbl.-B. Einfamilien-Saus m. ich. Aussicht, 8 Jim., 2 Beranden, Diele, Kuche u. a. 1500—2400 am Obli- u. Gemüfen, günft. zu df. Untere Warteur. 1

Echaus 3- 11. 4-3im.-Wohn.

Laben, gute Kentabilit., is berf. oder gegen 1. od. Framilien-Landbaus mit Garten zu tonicen. Off. Garten zu touschen. Off. u. W. 825 Tagbi, Berlag,

haus in Dotheim für jedermenn geeignet, billig u. günftig zu verf. Näheres bei Buul, Wies-laben, Bismardr, 41, 2

Baumstüd 42 Ruten, im Aufamm, nabe ber tädt, Gärineret, mit reichem Obstertrag, sofort su berfausen. Nab. im Tagbl. Berlag. Me

Immobilien-Raufgefuche

Gesucht eine Villa ohne Sentrolbeis, mit 8
hoben bewohnb, Räumen
n Rubeh, mit Garten.
Die Küde muß im Stod
fein. Kur mit einer 1.
Supothel belaitet. Reit
wird dar berausdezandt.
Offerten an Wilh, Jung,
Jehannisderner Etr 7.
Ein Haus mit Stallung
und Hoffenm im Stallung
und Hoffenm im Stallung
und Hoffenm im Stallung
nud Hoffenm im Stallung
nud Hoffenm im Stallung
Tagbl. Berlog erheiten.

Staufgefuch.

1-2-Kamilien Daus, mit 1 Morgen Land ob, Obfts garten, in Rahe Biesbab, gefucht, Garl be Marn, aurgeit Gebanplas 3, 1.

Garfengrundftla

girka 100 Muten, Rabe Ibsteiner Str. - Leberberg Bedingungen au kaufen gefucht Offert, mit Breis u. B. 825 an d. Tagbl.-B.

Pachtgefuche

Rice-Ader, 2. pb. 3. Schnitt, zu pacht. gefucht. Gefl. Angebote an Support, Aarstraße 40.

Berloren - Gefunden

Urme Ariegersfran in Not verlor Mittwoch

in Rot verlor Mittwoch-morgen ihren Monats-gehalt mit 26 Mf Chri. Ainder wolle ihn bei Kran Dr. Köfter Bleichstraße. Laden, gegen Bel abgeb Bortem. mit 14 Mf. durch die Laugansse verl. Abzug, geg. Bel. Laudau, Ootel Dahn, Spiegelgasse.

Diejenige

500nes Candhaus in herrlicher, etw. erhäht. Lage. 6 Min. v. b. Eleftr. 20ge. 8 Midee vor einiger Zeit b. Zwider in Kutteral bei Edilichte in der Abolffit. 20ge. 6 Milletten in der Abolffit. 21. 8. a. b. Perronsperre. befannter Obst. Gemisle. 21. 8. a. b. Perronsperre. Belobn. Ellenbogeng. 18. Dienstmannschilb Kr. 19 verf. D. Engel. Abolffit. 7

in befter Lage, 10-12 gimmer, mit Ctaling ober Raum bafür, gu faufen gejucht.

O. Engel, Abolfftr. 7. Lelchhon 4228.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmännisches Personal

Anfängerinnen guter Sandidrift und Borfenntniffen ge-it. Stellennachw, für Ifm. Angeftellte, Arbeite-amt, Bimmer 20.

Stenotypistin

deine Anfängerin, für giefige Weingroßbanblung

gesucht. Angebote unt 3, 823 an ben Tagbi, Berl.

Junges Mädchen

für leichte Buroarbeiten gefucht. Sanbelsichnlaus. vilbung nicht erforberlich. Ciferten unter B. 823 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Selbft. Arbeiterin

u. 3 ober 4 Buarbeiterin. Aug. Diel. Atelier für fünstlerische Damenkleidung. Große Burgitroße 6.

Taillen- und Rockarbeiterinnen gejumt.

Cafrzewsti, Luisenstr, 3. Taillens u. Zuarbeit, iowie Lehrusibchen sofort acfuckt bei Rau, Jorf-itrope 13. Geb. 2. Tudt. Buarbeiterin gef. Suarbeiterinnen

feine Damenschneid, Bfusch, Reugasse 24. Suarbeiterin, mie faub. Lehrundben f. gef. Morikstr. 10, 2. Gefucht wird eine

Weißzeugnäherin in rubig. Gerrschaftsbaus tagsüber, Bäsche auszu-bessern, Offert, u. D. 823 an den Tagbl. Berlag.

Maschinennäherin u. Corfet-Arbeiterin gefucht 2. Guthmann, Withelmftrafe 16, 1

Putz.

Lehrmädchen für Atelier gesucht. J. BACHARACH 2 Webergasse 2.

Frisense

tn felbit Stellung gef. bei Rr. Beinemann, Maing, Lubwigftrage 9. F13

Schulentl. Mäbchen für Geschäft sosort gesucht Alte Kolonnade 8.

Urbeiterinnen für Munitionsbetrieb

fucht Georg Pfaff

Metallfapfelfabrit, am Bahnhof Dobheim.

Afrhoiforinnon Zituciletiunen

per fofort gefucht. Bigarettenfabrif.

Wittenberg & Co.

Rheinbahnstraße 3, Suche eine gutempfohl.

Jungfer. Hr. von Kaufmann. Sonnenberger Straße 48. Telephon 928,

Gefucht evang. Kinderfrl.

au 8 Mäbchen im Alter v. 7, 12, 13 I. Kenntinisse in Kleidermaßen erw. Bollit. Ramilienanichlus. Off. u. B. 7876 au D. Frena. El.Exp., Maing, erb. F18

Haushälterin

pon alleinsteb herrn ge-sucht. Angebote u. A. 826 an ben Tagbi, Berlag. Suche Asch., Stüten, Kuch.
R.- Danis., Allein., Kuch.
Reinder nähen u. bügeln
I. geiuck. Dr. Strauch.
Fille Lang. gewerdsung.
Fellenberm., Wogemann.
Kriffe Lang.
Fellenberm., Wogemann.
Kriffe Lang.
Fellenberm., Wogemann.
Kriffe Lang.
Fellenberm.
Fellenberm.
Fellenberm.
Fellenber

Röchin

ober tücktiges Mäbchen, welches tochen fann, get. Uweitmäbchen vorhanden. Frankfurter Strafe 36.

Röchin

w eiwas Hausarb, über-nimut, und gew Haus-mädchen auf 15. Geptbr. gefucht, Frau v. Ulrici, Mainter Strafte 29.

Röchin geincht

die etwas Sausarb, über-nimmt, ober felbftanbiges in Molife Alleinmabaren. 2 Berionen, Abe In d. Ringfirde 10, St., ober brieflich an rau G. Riider, Biffa nnenie, L. Schwalbach, Brau

Finenie, L. Schwalbach, Telephon 157. Köchin gur Aushilfe gum 1. September für & Wochen gefucht Abolis-

Ginfache Grau ob. Grl. riichtig im Saushalt, find. sei finderloser Servickaft leichten Boiten. Meldem leichten Poiten. Melbem 9-11, 2-5 Uhr, Tamus, straße 85, Bart. Tücktiges, finderliches

Fräulein das nähen und bügeln f., als Stübe sum 15. Sebt, gesucht. Borzustellen von

gefuckt. Borsustellen von gefuckt. Borsustellen von 9—141, nachm. bis 150 und obends nach 7 libr b. Glüdlich. Dambachtal 18. Stüße für Rinbervilege u. Saus-arbeit gefucht Namilien-

arbeit nefuct Aamilien, aufchlus. Aufwart, vorb, Arofief, Aleiftstraße 6, Einfache Stüte ober

Alleinmädchen gefucht, Wafche außerhalb

Bugirau vorhanden Rah. Philippi, Aris Renter-itrake 10. Geitenitrake d. Leffingitraße, Tel. 2488 Zur Pficae einer leid. Dame u. Stube im Dans, balt wird fofort erfahrenes

Frantein ges. Off. u. 7. 827 Tagbl. B. Belleres Mädden

ober einfaches Araulein au Liahrig. Rädden und für Sensarbeit gefucht. Brauner, Am Ratfer-Friedrich-Bab 7, 1, an der Büdingenüraße. Sauberes

Alleinmödden

welches toden fann und alle Sausarbeit grindlich berfieht, sum 1. Sept ge-fucht Bismardring 8, 2.

Tücht. Alleinmädchen mit guten Zeugniffen f fort ober fpater gesucht Rheinstraße 98, 3.

Mabdien f. ben Saush. gefucht Reugasse 22, 2, 1 perf. Zimmermadd.

1 Hausmädmen gefucht. Sotel Rening. Sonnenberger Gtr. 26/28, Beff. Alleinm. f. Ehepaar gejucht Mumenfix. 7, 1.

ichtiges befferei Alleinmädchen oder Stüte, welche fochen fann u. etwas Stranfenann it. efwas struckt. Mege beritebt, gejucht. Borit Bismarat, 26, 2 I.

Aunges Mädden für Kücke u. Haus oder tanküber acj. Goldgaffe L Tücht. Alleinmädchen mit etwos Kochsenntuis. für feinen Saushalt für fofort oder später gesucht, est. auch Aushisse. Borzusfiellen mit Zeugnissen Wishelmstraße 16, 8.
Alleium, für st. Saush. f. Aihbeimer. Weberg. 28.
Täcksieses

Mlleinmädchen bas aut foden fann und Handarbeit beritebt, zu E Tamen zum 1. Septbr. ober früher gefucht. Solf, Biftvriaftroße 17, 1.

In finberisfen Saushalt In finderlosen Haushalt tildt. Midden gef. Gig. Schmidt, Friedrichttr. 34.
Tückt Alleinmädden au awei Bersonen gefuckt Gerichtsstraße 7, 1.
Auf gleich ober tydter ordentildes Mädzen

für Küche u. Hausarbeit und gewandtes

Sausmädchen

3. fraft. braves Mabdien Sausarbeit gef. Miarabi

Tücht. Mueinmabden oder unabhängige Frau, die gut tochen und den Sausbalt führen tann, zu zwei Damen sofort gefundt, Geschw. Schaefter,

Bebergaffe 12, Gefudst in Derrichafts-haus gewandtes tücktiges

Sausmädch.

welches felbständig i. Ser-vieren u. Zimmerarbeit ifi. Eintritt 15, Septir. Voritell. Freitag u. Mon-tag mittags 3.—6 Uhr tag mittags 3-6 Ilbr Barfftraße 29,

Sansmädden in fleinen Sanshalt gef. Kapellenitraße 58. Tudit, Rudenmabden Deutsch, Bazarett Dotel Deutsch, Tounusjiraße 49.

Rüchenmadchen n. Madden für Spülfüche

fucht für gleich ober foat, bas Krantenhaus vom Roten Krens, Schöne Lusficht 41, 1635 Tücht. Sausmabden

Tüdit. Sausmäddien fofort geincht. Borzaufiell borm. dis 11 Uhr, obends awifch. 7 u. 9 Uhr. Große Burgitraße 16.

Saub. fleiß. Rädden für Kucke u. Sausarbeit aang od, taasüder geincht Taunusdir. 34, Konditorei Jung. anständ. Mädden geincht. Kaffee Kejtend. ucht. Raffee Bestend.

Inat. Alleinmadmen Aum 1. 9. o fpat, gefuche Mn ber Ringfirche 5, 3, Sudie ar. Ant. Serrich. Sansmädelt., i. Rödin ist. Frau Rathinta Sarbt, gewerbsmäkige Stellen. gewerbsmäßige St Bermittlerin, Schulgaffe 7, 1. Telephon 4372. Tücktiges

Sausmädchen

aleich ober fpat, gei Dr. Refenthal, Miminenstraße 18. Alteres Chepoar

fucht aum 1. Oft, befferes Mleinmäben sber einf. Stibre, Ru ibrech, nachm. 1—4 ober nach 7 Uhr Q. Friedrich-Ring 25, 2,

Mausmädden. cui Gut bei Wiesbaben gelucht. Off. mit Gebalts-aufbrüchen unter A. 157 an den Tagbl. Berlan erh

f. a. Sausarb. ir. Wohn. arbalten. Abeinstraße 15. Mähdien ober Frau als Ausb. f. 14 Tage get. Kovellenitt. 28, P., vorm. Arat fucht aur Bebien, in ber Sprechit, unabhäng.

Perfonlichteit ober finberlofes Chepaar gegen freie Wohnung. Kabere Angaben unter gabere Angaben un R 827 Taabl. Berlag.

Tact. suverl. Frau Ani. Sept gei tägl auß. Sonnt. am I von 9—11 event Imol in der Woche Freitags u. Samst. läng Bielanbftr.

Sauberes Madden bon 8-2 Uhr togl. gesucht Fliviller Strage 1. 8 L. Orbentl. beff. Mabeien oder Frant für den Tan gefucht Möderstr. 28, Part. Fran oder Mödden eine für den Orinsipal verfür mora von 8—10 Uhr Selfmundstraße 5, 3 Us.

Ig. Mädden gesucht

Ig. Medick gestellt u. R. 7877

an D. Frenz, Annone, E. Ja. Madden gefucht für 2 Kinder von 8—12 vorm. Porffiraße 27, 1 L

1 Stundenfrau
ols Beibilte täglich, außer
Conntag, vorm, bon 8—12
tt, nachm, bon 2—6 Uhe
für Sansarbeit gefucht.
Mädden borbanden, Nah
Puifenfraße 8, 1.

Luifenitrake 8, 1.
Saubere Stundenfrau wöchentlich Lind gum Treppenduhen gei. Rober-itraße 28, Bart. linfs. Stundenfrau für fofort gefucht Labuftrage 6, 2. ein üb. b. and. Tag 3 Std.
ob. tägi. 2 Std. born.
acfudit Abeinitraße 33, 4,

Sanbere Monatsfrau oder Mädden

Beffere Monatofran l wöckentlich von 8 11 oder nachmittags Baldichmidt, Mainzer

Monatofr. ub. Mabdien tagl. 1 Std. gefucht (nicht Sonnt.) Lorelepr. 10, G. 1 Caubere Monntofrau od. Madden 2...3 St. gei Klarenthaler Str. 1, 8 I

Monatofrau, fambere zuverlässige, wird für die Morgeniumden von 48–412 Uhr gesucht Rapellenitrage Monatomaddi, od. Frau f. l. Arb. su eing. gesucht Relleritrage

Sanbere Monatefrau bon 8—11 Uhr morgens gefucht. Geschen Steinberg, Rheinitraße 47, 1. Mäbch. ob. Fr. f. Misst. gesucht Abelbeibitt. 90, 2.

Monatofran auf sofort gesucht. Raffee Berliner Sof. Gef, faub. Monatofrau jur Beb. für alte Damen, morgens 149 bis 10 Uhr.

Saub, zuverl. Monatofr. od. Madch. f. II. Saushalt gef. Bielombitt. 12, 1 x. Empf. Monatefrau gef. Abeingauer Str. 10, 3 L

Mbeingauer Str. 10, 3 L.
Saubere Monatöfrau
oder Mäbchen für morg.
2 Stunden gefuckt.
Bagichal u. Beileve.
Tannubitrake 9.

Gur Brivathaus gutempf. Wäscherin gesucht, welche alle 14 Tage swei Tage berfügbar ist, In-gebote mit Ansprücken u. U. 826 Tagbl.-Berlag erb. Durchaus guverl, orbentl,

Wajchfrau

ouf 2 Tage alle 2 Wochen

gefucht, Bfahler, Beethovenitrafie 7. Busfran

für fofort gefucht. Sigaretten-Sabrit Eb. Laurend, Inh. Ewald Arenkel, Taunusitrafie 60.

Fran ober Mäbden f. Geschäfter, zu reinigen bon 6-8 abends fof. gef. Gerichtstraße 9, 1.

Laufmädden od. Junge, ev. noch ickul-pflichtig, gejucht. Leopold-Emmelhauis Racht., Bil-belmfirohe IS.

Schulentlaff. Mabdien ober foldes, bas noch aur Schule geht, für leidite Arbeit u. Beforgungen fo. fort gefucht. Waafchal u. Weilebb. Tannuoftrage 9.

Mannliche Berfonen Raufmänpijdes Personal

Kaufm. Personal.

sucht Wer Stellung zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an den gebührenfreien Vereinigten Stellennachweis der Kaufmänn. Vereine im Handels-

kammerbezirkWiesbaden, Luisenstrasse 26. Fernsp. 6185.

Befucht für mittelarofies Sotel in Mains ein

Mains, erbeten. Buverläffige militärfreie

Reisende fof. gefucht. Auch Damen. Dff. u R. 826 Tanbl. E. Derr o. Dame gum Befuch von einge-führten Kunden ver fo-fort gefucht. Destreicher, Geerobenstraße ß, 1.

Lehrling

gefuckt, Buchhandlung Graft, Markiftraße 6. Gewerbliches Berfonal

Selbftanbige Eleftromontente (auch Kriegebeichabigte

Rathan Deft, Taunusfir, 5

Gelernte Schioner

acfucht, Och. Lurn Sohne, Dobheimer Str. 195. auch Rriegobeid, finben

Beidäftigung.

Menes Mheingauer Strage 7. Manrer und Hilfearbeiter

geindt, M. Winfler Cohn Biebrich am Rhein, 86

Maurer und Silfsarbeiter fucht Garl Schmidt, Biebrich am Rh., Rathausftr. 12, Tünder u. Anftreicher pef. Bilfe u. Böhlmann, Bellmunditrage 18.

Aistenschreiner

finben Beichäftigung bei

Menes Rheingauer Str. 7. Mehrere

für fofort gefucht, Gabriel M. Gerfter.

Dampffägewert. Friseurgehilfe

f. C. S. Leifmann Radif. M. Glabbach (Rheinland), Sindenburgftraße 102 Tüchtige

Uniformidneider fucht Julius Bifcoff, Lirchnaffe 11. Tücht. Tagichneider

fucht &. Gabriel, Babu-hofftraße 22. u. Wochenschneider gesucht. C. Troit, Grabenitt. 14.

Urlanber

find, ftete vorübergebend Beidaftigung, F728 Arbeitsamt, Bim, 5.

Arbeiter

fudit Solahanblung Blum Junger Arbeiter gefucht. Roblenbandlung Garl Wenganbt, Borfftr, 3.

Fabrikwächter unbescholten u. auberläß, sofort gesucht Offert, mit Lohnaniprüch, u. B. 826 an den Tagbl. Berlag.

Kräftiger jüngerer Hausdiener

solort gesucht. J. BACHARACH, Weberg. 4, Toreingang

Orbentlicher Junge ols Sousbiener gejucht. Sotel Ronnenhof.

Sausburiche ale Arbeitsbilfe fucht Brunnentont Spiegelg, 7, Juhrmann

gefucht. Lieb u. Cohn.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Perfonen Raufmannliches Perfonal

Gräulein Fräulein mit fiotter Dandidur. sucht Beidaift. auch als Empf. Dame, am liebit. bei Arat. Off u. B. 272 Togbl. Bl.
Jüngere Berfäuserin sucht Seelle auf 1. Sept. ober spater. Offerten u. B. 822 a. b. Tagbl. Berl.
Fitr meine 15½j. Tochber Lehritelle in Borzellans ob. Kurawarengeickaft per

od. Aurzwarengeschüft per 1. Oftober. Gefl. Off. u. 2. 823 a. d. Lagbl. Berl.

Gewerbliches Berfonal Junge Dame, 21 3., gept. Fröbel-Erz., Lehr-berähigung Sanbeistchuse, sprachenfundig, sucht balbe Tage Beschäft. Off. unt. G. 826 an den Tagbi. Bl.

Gin junger gelernter

Schlosser
für meine Runitionsabt.
fof gejuck. B. Sinnenberg, Kleine Langasse 4.

Erfahrene Schweiter fucht togsüber Beickäft, im Saush, bei leidendem Berrn soder Dame, a. Kransenbaus, Off, Berrin für Saus Sch. Berrin für Saus Sch. ranienitrage 23, 2 Schneiberin b. T. fr. u. B. 827 Taabl. Bl.

Junges Mäbden,
das noch nicht gang felbitfränd, im Röchen ist, sucht
Stelle, am liebsten bei
einer Schneiberin. Off. u.
T. 272 a. d. Tagbl. Berl.

Gebilbetes Fräulein welches perfelt idneibert, auch in Kranfenpilege er-fahren, fucht Stell nach ausbarts. Off. u. d. 822 an den Toobl. Worker.

hanshälterin-Stelle ucht gebild 30jabr, Dame Budbeutiche) in feinen

eferengen. C Perf. Köchin

Refra., fudit fof, felbit, tellung. Offerien unt. 895 an den Tagbl.-B. Siellung. 825 an ben Tagbi fucht Stelle zum 15. Sept. in auf. Serrichoffshaufe. Gefl. Offerten u. O. 826 an den Lacht. Berlag.

Gin junges Dabdien, das bürgerl, fochen fann, i. tagsüb. Stell. auf fof. od. fb. R. Ablerfix. 30, 21.

Junge Rriegerswitme tonsither tomente ev. ouch in frauenlosem Saushait. Off. u. 3. 273 on den Tagbi. Berlag.

am den Lagen, sertiag.
Aunge faubere Frau,
in all Dausarb. burchaus
bew., lucht 3—4 Stb. Peichäftigung in gut. Periichaftsbans. Rab. Proonitrane 14, 8 links. Frau f. ingis. Befchäft. Aaritraße 14, 2 I. Anst. Fr. f. einige Stb. morg. fruh Monatsit. 6. 1. 9. Wellrihitraße 8, 2 I.

Mannliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal.

Hotelfachmann

feit 2 3, in großem Saufe iatig, möchte fich a. Serbit verandern u. fucht Stell. perdie de la Constante de la C

Gewerbliches Berfonal

Tedmiter überninunt von Sahnarst Arbeit. Angeb. u. J. 827 an den Lagbi.-Berlag. Ruft. Mann, militarfrei, gelernier Wagner, f. nad Leierabend Nebenbeichäft Reumann, Walramitt. b

Suche für meinen Gobn ols Frifeurlehrl, in beil d. u. D. Gesch. Lehrstelle Off. u. D. 273 Tagbl. Bl

Tüchtige Buchhalterin

gum fofortigen Gintritt für einen Fabritbetrieb nach auswarts gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter P. Q. 3166 an Haasenstein & Vogler A. G., Frankfurt a. M.

Züchfige Stenotypistinnen f. bas beiehte Gefort gesucht. Melbungen von 9-11 Uhr, Zimmer 20. Frauengrbeitemelbeftelle im Arbeiteamt.

Mehrere jüngere Kaufleute, auch Kriegsbeschädigte, mit guter Handschrift gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Eintrittstermins, sowie

der Gehaltsansprüche an Chemische Fabrik Ludwig Meyer, Mainz,

Ingelheimer Aue. Bir fuchen fur bas Buro unferer Lagerver" waltung einen vertrauenswürdigen, an gewiffenhaftes

Arbeiten gewöhnten Beamten

(auch Ariegebeichädigten) mit guter Sanbidrift. Schriftliche Angebote unter Angabe ber feitherigen Tatigleit, Gehaltsanfpruden, Beugnisabichriften mit ber Aufichrift "Lagerver-

waltunge.Beamter" an: Werner und Mert, Mainz Berarbeitungswerte für Bachs und verwandte Stoffe.

Bermietungen

1 Bimmer.

Mblerstraße 9 1-81m.-28. Ablerstr. 10, Stb., 1 3., K. Ublerstr. 35 1 3., K. u. K. Ublerstr. 53, Weier, 1 gr. Rolerstr. 35 1 3. R. u. R.
Abferstr. 53, Weier, 1 gr.
id. 3im. mit Küche 3. v.
Abferstr. 59 1 3. u. R. Z.
Abferstr. 63 1 3. R. u. R.
Abferstr. 19, W. 1. 13. R.
Bertramstr. 19, W. 1. 13. R.
u. R. Köb Boh. 1 linfs.
Bleichistr. 47, E. D., 1 3.
u. Kinche an ruh. Wieter
iofott. Räh. Hinto Doi.
Blückerpt. 4 1 3. R. 1. 10.
Castellitr. 25th., 1 3. R.
n. berg. R. Abferstr. 7, E.
Castellitr. 25th., 1 3. R.
n. berg. R. Abferstr. 7, E.
Castellitr. 2, Dw., 1 R., R.
Douh. Str. 145, 1, ichone
1. Rim. Edohu. aus joiort.
Glesonerenter. 8 1 8 im. u.
Rucke. R. Rr. 5, 1. B8109
Erbacker Str. 9, Retip.,
1. Rim. Bohn. 3u berm.
Rah. Sth. Bart.
Beaulbrunnenstr. 8 1 8. u.
R. E. Fip., 1. Oft, 1375
Baulbrunnenstr. 8 1 8. u.
R. E. Fip., 1. Oft, 1375
Baulbrunnenstr. 1 3 im. u.
Ricke. Räh. 1 Et.
Relbitraße 1 3 im. n. R.
Gelbitr. 3 find neu berg. Felbitt. 3 find neu berg. 1-Sim. Bohn., Kücke u. Kannmer z v. A. 1141 Felbitt. 9/11, 1 8., R. 1385

achs und verwandte Stoffe.

Relbstraße 17 ff. Sim. u. gücke billig zu dm. 961
Feldite. 18 1-Sim. Wohn.

1. Oftoder, zu dm. 1223
Feldite. 19 1 Rim. u. K.
Frankenstr. 16 sch. Dach-Bodn., 1 3 u. K. 1413
Frankenstr. 21, O. 1 Rim.

1. Sücke sofort. 1265
Friedrichtt. 10, Dackl.,

1 Rim. K. sof. o. sp. 882
Geisbergstr. 9 i Rim., K.

1 Rim. K. sof. o. sp. 882
Geisbergstr. 9 i Rim., K.

1 R. u. K. auf sof. 5 dm.

21. Och. 1484
Georg-Auguststr. 8, K. 1.

1 R. u. K. auf sof. 5 dm.

22. Dansmeister. B7840
Gueisenaustr. 12 i Rim.,

23. Ochsmeister. B7840
Gueisenaustr. 12 i Rim.,

24. Dansmeister. B7840
Gueisenaustr. 12 i Rim.,

25. Dansmeister. B7840
Gueisenaustr. 16 i-8.-28, K.

Sellmundstr. 40, D. R., K. Dranienstr. 2 Manj. 28., 1 S. u. R., an rub. sol. Leuie. Anguseb. 12—4. Stard, Abemstr. 56, 1841

Rauenth, Str. 17 1-3.-23. 1-81m.-2859n a. b. 161. Michiffer 4 1.81m.-25. for .. Michiffer 10, S. 1 8. S. Michiffer 17, D. 1-8-25. Michiffer 17, D. 1-8-25. Michiffer 18, 18. S. Michiffer 18, 18. S. Michiffer 19 1 8. u. S. Michiffer 19 1 8 in .. S. Michiffer 19 1 8 in .. E. Michiffer 12 1 8 in .. u. S. Michiffer 12 1 8 in .. u. S. Michiffer 21 18 in .. u. S. Michi Rücke an berm. 887
Rümerb. 16 1-8.-28. 927
Römerberg 27 1 Sim., K.,
R. A. Roller, Boh. 1406
Rübesh, Str. 31 1-8.-28.
Schackfir. 5 1 8., 1 K.
(Web.) jot. au bm., 1288
Scharnhorffir, 13 1 8., K.
Schwalbacher Straße 83,
Rim. u. Rücke au berm. Schwalbacher Straße 83, K.
Schwalbacher Straße 83, K.
Sim. u. Kiiche au berm.
Seerobenstr. 19, W. Kohl.
B. u. K. on ruh. Leute.
Steingasse 16 1 K. u. K.
Steingasse 17 1 K. K. 974
Salramstr. 9, S. 143-28,
Wi. K. s. o, sp. R. borts.
oder Dobbeimer Str. 91.
Balramstr. 13 1 K. u. K.
Balramstr. 13 1 K. u. K.
Balramstr. 25 1 K. K.
Bestriößer. 41, Woh. D. Beffrisste. 41, Bbh. D., joud. 1-8.-B., Gas, 1. 10. Räh, Sutladen.

Rab. Sutladen.
Beitenbitt. 23, S., 1 S., S.
Beitenbitt. 44 1 S.-W.
Stb., Balf., Gab., Wirds.
Dorftraße 10, S., Sabit.
1 Summer 11. Stude nebit
Kabinett frankeites. an rub. Leute gum 1. Oft. Bortftr, 23 1 8. u. R. im Abickl. on eing. Berf. f. 1. Oft. Rob. Lod. B 7844 liefenring 12. B. 1 2844 Ruche, Dachft, for., 18 MR. Rietenring 12, Sth., 1 8., Ruche im Dochstod g. n.

2 Simmer. Mblerite. 23 2 3. K. K. Ablerite. 28 2 3. K. K. K. Ablerite. 32 2 fd. 8. u. st. Kdb., 1. Oft. Kab. B. Ableritt. 28 & S., R. R. S.
Ableritt. 32 & fd. B. u. R.
Bdb. 1. Oft. Rah. B.
Bdleritt. 35 & fd. B. u. R.
Ableritt. 35 & fd. B. u. R.
Ableritt. 53 & fd. B. u. R.
Ableritt. 23, bei Riein,
Oth. D. & Sim., Kūde,
Ranf. Kood., Leadotaos,
1. Oft. Br. 28 Mt. mil.
Alberechtitt. 35, Sis. & S.
u. R. fot. R. B. B. 1381
Bettramitt. 17, 1. & R. u.
R. Sib. Artip. B 8821
Bettramitt. 19 fd. 2-8.
Abb. Hofort zu betm.
Bismardt. 39 & Frontip.
B. u. Kücke R. 1. 1489
Pleichftraße 30 & Sim. B.
an lieine Framilie auf
1. Oft. zu betm. B 9662
Blidderftr. 15, R. D. & R.
Wilderftr. 27 & R. u. R.
Alberther. 27 & R. u. R.
Alberther. 27 & R. u. R.
Alberther. 4/5 jd. 281. ZR.
Ablerther. 4/5 jd. 281. ZR. Castellitr. 4/5 ich. Wi. 28.

2 Jim. u. A., Abfelt.
auf iof. Rah. 2 i. 1240

Dambachtal 14, Eih., M.

2 Kam. u. Küche an ruh.
Mieter sofort zu verm.
Miberes bei C. Philippi.
Dambachtal 12, i. 1080

Danbachtal 12, i. 2004

Danbachtal 18, i. 2004 Dobheimer Str. 83, Rifb. 3. St. 2 Lim. u. Ridde au. bm. Rab. bof. Bart. bei Kröblich. F 642 Detheimer Str. 105, Sch. 2 Lim. u. Rücke. Bioliso Drubenstr. 8, Wis., 2-3. R. R. Boh., Ffeffermann Cleonorenstraße 5, 1, 2 R. u. Rüche au berm. B9170 Eftenbogengasse 6 2 Sim. u. Rüche au berm. ISI8 u. Riche au berm. 1318 Gifenbeneng. 9 2-3-Rim. Emfer Str. 46, Gtb. B. B Bim. R. bof. 1. F 642 Emfer Str. 69, G. 2-3-Rohn. fof. cb. 1pct. 978 Grbacher Str. 6, S., 2 8. Gebacher Str. 6, S., 2 B.
Relbstraße 3 find neu
bergerichtete 2 Simmer.
Wohnungen zu bm. 946
Relbstr. 8, Seitenb. Dech.
2 L. R. R. 16 Rf., fof.
Relbstr. 18, S. D. 2 B., R.
Aelbstr. 19 2 Sim. u. K.
Frankenitr. 15. Dacht.
Irankenitr. 16, 6d. Dacht.
Bohn. 2 B. u. K. 1414
Reankenitr. 18, S., 2-3, 23
Reankenitr. 23 2 B., R., D.
Briedrichite. 27 abgelchloft.
2-8-33. an rub. L., fof.
Geisbergstraße 18 schone

Geisbergftraße 18 fcone Dechm. 2 Sim. u. Ruche.

Geisbergstraße 18 schöne Dachw., 2 Zim. u. Küche. Göbenstr. 19, S., 2-8.-28. Oscaenstr. 18, S., 2-8.-28. Oscaenstr. 18, S., 2-8.-28. Oscaenstr. 18, S., 2-8.-28. Oscaenstr. 9 2 Sim. u. Küche, I. Oftober 2. bm. u. Küche, I. Oftober 3. bm. u. Küche, I. Oftober 3. bm. u. Küche, I. Oftober 3. bm. u. Küche, I. Oftober 4. 28.-8. K., S., II. S., Oft. 1245 Sariftr. 39, Stb. 1, 2 H. S., R., G., Stb. 1, 2 H. Sariftr. 38, Stb. D., 2 H. Sellerstraße 25, Rogbod. R. 2086, 2 L., R. u. Sb., Seitenb. 1. St., p. 1. 10. Refferitr. 31 2-3.-28. mit S., Eingeng burch ben Leiden. 2061, b. Fran

G., Eingang durch den Loden, Rab. d. Fran Griber im Saufe. Lehrlis. 12, Brib. 2-8.-W. Marffitz. 12, B. 3-3 S. — Lude. Lab Rib. 2.z.

Freitag, 30. Muguft 1918. Martifir. 22. Sib. Feth 2 & u. R. an ruh. Mie Rah. Idh. Griefel. 100 Mauerg. 11. Ffp., 2 B., 3 Midelederg 20. Sch. D. 2 Sim. u. Kuche. 127 Merishtrake 18. Dacken 2 S. u. Kide au b. 123 Norishtrake 18. Retip 2 Sim., Kide for. Kal im Loden. Drogeric. 68 Werestr. 11 2 S. u. K. Al Reruftr. 35 D. Sim. Woods Retreftr. 35 D. Sim. Woods Retreftr. 35 D. Sim. Woods Retreftr. 35 D. Sim. Woods Rettelbedfir. 20, DR., B mit od. o. Sausard Phillippsbergfir, 14. Afp. 2 Jim. im Alffcil. für gleich an eing. r. Mieter Nauenth. Str. 8, Mit. 2-3-W. fof. od. fv. B3008 Rauentbaler Str. 11 gwe 2-8im.-Bohn. mit Sub. au berm. Riberco bei Illimenn, Bhi. 2. F 642 Rauentbal. Str. 12, Mid. 2-8.-Wohn. fof. od. fodi. Näb. Luifenitt. 19. F638 Rheinganer Str. 24, Oth ichone 2-3im. Wohn. Jubeb auf 1. Oft. Iheinfir. 88, G., 2-8 an fol. L. A. h. Kube. Rieblftr. 11 mebrere fleine Bobmingen bon 2 Sim. u. Ruche, fotoie 1 Sim. u. Küche, fowie 1 31m. u. Kiche 2. vm. Käh. bei Claus. Ris. 3. F 642 Ribberter. 15 2 31m. u. K. Saalgase 24/26 2 Sim. u. Saalgase 24/26 2 Sim. u. A. au bermieten. 1282 Schaftfir. 11 ich 2-8.48. Echaraboriifir. 11. och. 2 8im. u. Kuche. B 9808 Scheffelftraße 10, Sib. &. 2 8im. u. Kiche. 1871 Schwalbacher Sir. 6, Stb. 2-8.28. Schoefer. 1010

2-8.-28. Schaefer. 1010 Schwalbacher Straße 44, Oth. D., 2 8. u. N. sof. od. Hat. zu vm. NAS. b. Doubbertvolt., D. 2. 1011 Schwalbacher Str. 77, 3. Monf. 28. 2 3 im., R. Reller. Nas. 8. 1327 Rl. Schwalb. Str. 4, 1, Dochw., 2 8. u. R. 1429 Steing. 34 2 3 im., Rüche Launnsfiraße 18, Stb. 2. 2-8.-35., 3b., 1 36, N. R. 2-8-38., 3h., 1 Mi, N. L.
Ralramfir. 12. Dib. D.
2-Rimmer-Wohn. B 9431
Ralramfir. 25 D-Rim.-B.
Welffir. 6, S. 2 2 8. M.
M. dai. u. Möberfir. 28.
Reilfirafie 14. Dib., 2 8.
u. Rücke bet Berr. von
ein. Dausarb. Ofi. 1899
Reilfirafie 17. D. B., 2 8.
M. Reller auf joiort
au berm. Mäß. bof. 1.
Delirisfir. 41, N. D., 6, 2
eb 8-8-28. Gas, 1. 10.
Mäheres im Sutladen.
Refleiblir. 45, Ajp., 2 8. Mäheres im Sutladen.
Wellrichte. 45, Aip., 2 8.
u. Küde an ruh. Leute.
Räh. dei Kahn. B 8934
Wellrichte. 48 9 8. u. A.
[didne Dachwohn. Räh.
Edb. 8, dei Surtung.
Weltendirase 20, Sth.,
3 Jim. u. Ride. B 8658
Weitendirase 30, Och.,
2 Lum. Bohn. 1814 Binteler Strafe 6, Doch, 2 Zim., Rüche. B 9048 Manf. 2B., 2-3 Sim., auf sofort zu verm. Käheres Sellmundirt, 46, 1 L 1014

3 Simmer.

Ablerfit. 35 gt. 3-3.-8.-8.
1 10. g. Sandon. Betr.
Bismardring 27 ich fonn.
3-Styn.-Bodn., Frontip.,
an richige Rieter man.
1. Oktober 1918. B 16071
Delaspectrafie 8, 2. fedone
3-8.-Bodnung mit Rich,
su berm. Rah baj 1856
Doch. Str. 171, R. 3 8.
u. R. auf 1. Ott. B7740
Eftenbogeng. 3, 1, 3-4Binniker-Kodn., Küche u.
Reller a. 1. Sept. 1386 Reller a. 1. Sept. Reller a. 1. Sept. 1898
Ranfbrunnenftr. 9 3 jch.
8. u. R. im S. B. jof.
6u berm. Råb. I. 1888
Relbftr. 18 3-8.-28. 1015
Franfenftr. 18 3 8... Och.
Franfenftraße 16 jch. D..
Bodn. 3 8. u. 8. bolls.
Friedrichftr. 8, Oth. D.,
8-3.-28. U. Sousm., D. 8.
Friedrichftraße 41 E. Bim.
Bodnung au bm. 1428
Meriedrichftraße 12 2.3. 20 Wohnung au bin. 1428 Gneifenauftr. 12 8-8.-29. Olneisenavstr. 20, S. B. L. 3-Lim.-Loodn. B 7978 Grabenstr. 20, 1, 3-3, 33. ev. mit Laben u. Werfit. Rab. Luisenstr. 10, B. Hellmundstr. 33, Stb. 2, 3 Lim. u. Küde. 1438 Dellmundftr. 33, oth. 2, 3 2im. u. Rüde. 1438
Dellmundftr. 41 find 8., 2. u. 4-8im.-V3. forvie eins. 3im. fof. 3u berm. Räh. Somson. Derborn. B8794
Dellmundftr. 49, 1, 8-3.Wohn. 3um. 1. 10, B7741
Dellmundftr. 54, 5th. 3.
Sellmundftr. 54, oth. 3. Bellmundir, 54, Stb. 8, 3-Lim Bohn auf gleich. Derberfer. 8, Bbh. 8-3. Bohn auf Off. 1082 Rarlfer. 39, Wife. 8, 3-3. Wohn au berm. 1865 Rohn, au verm. 1868 Refferfir. 10 8-8im.-Wohn au bermieten. 1948 Luifenftr. 24. Stb., 8-8. Topetengeich des. 2145 Luifenfte. 43, 2, 3-8im. Dach-W. mit Küde iof. Ru erfn. h. Gulbin. B0489 Luzemburgire. 5 Wohn. 8 S. u. Sub. fof. gu bm. Nad. doselfof od. Karler-Neiedr.-Ring 74, B. 1481 Manergaffe 11 3-B. Whohn. mit Kude au bm. 1884 mit Rude au bm. 138-3. Fin Bohn, u. Ruch Oth., mit Oensomeiste verw an r. Leute. 188 Rerofte, 9, bei Reis, 8 u. Ruche au vern. 1881 Rereftr. 27. d. Ffp., ich 3-8-28. R. S. 2 c. 3. 2 Rereftr. 36 3. Bim. Bodu. Bhilippsbergftr. mob. 3-3 2Sobn. 8. 1. 10. Re Rübesh. Str. 22, Grbg. r. 3 Sim., Kilde u. Subeh. 1, Oft. Angul. 10—12

Scharnhorftftrage 17, Schenhorftstraße 17, 3
3 dim, u. Küche im rub
Franklie sofort. B 10028
Steing, 34 8 8, 8, N. 2
Taunubstr. 44 8-8im.
Bohn., Bart., a. 1. Chi
an bm. Räh. 2. St. 1234
Bestenbitz. 15, V. 2, 8 8.
Küche, Keller, jum 1. 10
ju vernt., jöbel. 500 Mcf.
Rühler, Gebegich. 1378
Ru erubigem Gause. In rubigem Saufe, onnige Bage, fc. 3-Sim. Esohnung mit Ballon Bod. Wanfarde ufn.
1. Septhr. 1918 and meilig au bermieten. I unter T. 827 an Tagol..Berlag.

4 Rimmer.

att ber

Bertramftr. 20, 2, 4 8. 5.
R. Blumer. Kirchg. 38,
Bismardr. 15, 8, 4-8.-88.
5. 1. Oft. R. B. r. B7788
Bülswitt. 3, Gomenseite,
r. gef. Lage, 2. St., 4 8.,
el. L. Pod, od 15, Gept.
Gr. Burgitr. 17, 3, 4 8.
Kl. Burgitr. 9 4-8.-Kohn.
mit Zub. fof. v. fp. (lange Gr. Burgitr. 17, 3, 4 3.
Al. Burgitr. 9 4-8. Bohn.
mit Jub. fof. s. fp. (lanne
Beit von Arzt ben.) F208
Dambachtaf 10, 3. u. 68th.
Erdaefchof. 4 Jim., Gas.
eleftr. Lichtieit., Badeeinrichtung s. I. 10, 18
du dm. Aab. 6. Abiliddi.
Dambachtaf 12, 1 1055
Doddeiner Str. 114, 2,
4-Bim. B. fof. od. fpäter.
A. Jinary. Laden. B3076
Arichrichiter. 55, 1, 4-8,
23. Jof. Aäb. B. z. 1026
Geethetir. 18, 2, 4 gr. 3,
Gustav Abelfitr 10, 1, fch.
Jonn. 4-5-8. 38. 1028
Dending Abelfitr 10, 1, fch.
Jonn. 4-5-8. 38. 1028
Dending Abelfitr 10, 1, fch.
Jonn. 4-5-8. 38. 1028
Dending Abelfitr 10, 1, fch.
Jonn. 4-5-8. 38. 1028
Rellentir. 27, 1, 4 8, R. B.
Radnstr. 30, 1, fch. 4-8.
B., 1, 10, R. B. T. B9604
Rellertir. 11 4-3m. R. 13.
Allarenthal. Str. 3, Dochp.
4-Rim. 28, Māb. Pochp.
4-Rim. 28, Māb. Pochp.
4-Rim. 28, Māb. Pochp. Rörnerftraße 2, 2, 4-Sim. Bohn. zu berm. Rab. Otb. 1, bei Giller.

Canggame 25, 2, 5ton, 4 elegante große Sim, mit Klügelfür, u. Riche, Dampfbeig., elefte, Licht, ber fofort an verm, Rah, Seibenband Süß.
Langgaffe 39, 1, 4-3im., VBobu. Rah, Langg. 42, Obitgeich. 9-12 u. 3-6.
Pehrinaße 2 4 Sim. u. Riche zu verm. 1854 Pehritraße 2 4 Sim. u. Riiche au verm. 1854 Warftftr. 12 4 S., Bolft., Rüche, Speifel. u. Sub., foi. ob. 1. 10. N. B. 2 r. Worlbitr. 29 ift eine ich. 4-Lim.-Bohn. au verm. Rah. Büro des Densbeis. Bereuts. Luifenitr. 987 Dranienstraße 22, Wdb. 2, 4-Rim.-B. foi. ob. spat. Dranienstraße 22, Bdd. 2,
4-Rim.-B. fof. ob. spät.
Röh. Austenftr. 19, F638
Bhitippedergstr. 17/19 fcd.
4-Rim.-Bohn. 3. 1. Oft.
Räh. 2. Stock r. 1224
Risberstr. 26 4 8., 1. Ct.,
Pob., Bt., Gt. u. Gcs.
Reberstr. 37 fcd. 4-8.-28.
Ribberstr. 36 fcd. 4-8.-28.
L. Bub. s. 1 Oft. 1041
Eiststr. 19 fcd. 4-8.-28.
L. Bub. s. 1 Oft. 1042
Zeunusstr. 64, Gtb. 4-8.B. fot. R. Hinger. F202
Restrustr. 30, 1, 4-8im.
Eschn. mit Aub., 2. St.,
ouf 1. Oftober. 1208
Bartstr. 9, 1, 4-8.-28. 1260
Echone Frontsp., 4 Sim. Schöne Frants. 4 Lim. Gas. monatl. 85 Mf., 1. Oft. Räh, Genter, Babnbofitr. 12, b. 5 ab. 5 Simmer.

Ede Abelbeide u. Oranien-ftraße 13 gr. 5-Zim.-28. 2. Sind. au verm. 1216 Abelfsallee 11 ich. rubice 5-Zim.-23., 1. St., 3. pm. Rab. Sausmeister. 1203 Abolistraße 1, 1. 5 Zim. u. Zubehör zu vm. 1303

Abolftallee 35, 1, nen ber-gerichtete 5-8im. Wohn, fert ober ipiter zu vm. Maberes 8, Stod. 1408 Abolfftrage 8, 1, 5-8im. Wohnung, greß, auch für Büro geeign., fofort, Ras. b. Handmitt. 108 Albrechtitt, 16, 2, 5 3, jo N. b. Eigent. Kail. Fr Ming 56 Tel. 125, F25 Bismardr. 39 5-8im. 28 8 St., zu v. S.k. 1. 1440
Drubenftr. 4, 2, 5-8.*23.
aut iof, Rah. b. Rocher
u. Luftenftr. 19. F639
Emfer Str. 46, 1, 5 S. u.
Sub. 1. 0. ipat. R. R.
Rrbr. Afing 56. F250
Emfer Str. 47 jd. 5-8im.
Bodn. mit reidem 3ub.
Bod. God. el. Lidt. 1272
Eurlad-Wolfftr. 9, B. 5-8.*28.
je. 106. Rah. Lod. u.
Luftenftraße 19. F249
Derberftr. 2, 1, 5 jd. 3.
Getberftr. 31, 2, 5 Sim. u.
Rub. fof. Rah. bof. 1889
Rahuftr. 1 jd. mod. 5-8. 8 St., su v. SA6. 1. 144 Sub fof. Räh, def. 1880
Rabuftr. 1 fd. mod. 5-8.
B. 1. St. a. 1. Oft. 1177
Rabuftr. 42, 2. Ct. 5 B.
Kiiche u. Lubehör. Röh.
dafelbit ober Abelheider. 28, 1. Tel. 676. F652
Rarlitr. 4, 1, 5-3im.-M.
mit Rubeh. au bun. Räh.
bei Rögtlin, Part.
Rarlitr. 37, 2, 5-3im.-B.
B. Räh 8, 0 – 12, B7806
Rlarenthel. Str. 2, 5-8.
Bohn. 107, ob. [pdi. 1064
Rlarentheler Str. 5 5-8.
Bohn. Näh. B. r. B3088
Rabuftraße 6 fd. 5-3im.-B.
B. R. derbertir. 17, 987
Moribitr. 21, bei Dr. Bod. Morisstr. 21, bei Dr. Bod, 5-8im. Bohn. mit reichl. Rubeh., Gas u. eleftr. Licht, Koblenausgug und Treppenbeleuckung, 1888

Ticht. Robienaufgug und Treppenbeleuchtung, 1833 Moribür. b2, 2. 6-3.-28. Rifolastiraße 13 ijt die Bart.-Bohn. beiteb. aus 5 Bim. nebit Zubeb., au bermieten. Nah. Büro des Oansbesider-Bereind, Eutfenftraße. 986 Nifolastr. 20, 8 u. 4, T3. 5 8., Lub., fof. o. fp. N. R. Koch, Luifenftr. 15, 1.

R. Koch, Luisenftr. 15. 1.
Dranicuffer, 11, Bel-Einac.
5 S., Sub., 1, 10, 1210
Oranienftr. 60 G. 2 boch5,
6-3.-W. R., 2 Rell., 2
Mid., Bod, el. Licht, fof.
ober fpät preism. Käh.
daí. Wift. Rart. F218
Platter Str. 60 Silla Unt.
b. Cichen, bicht am Belb,
ich. fonn. 5-Bim.-Bohn.
mit Rub. u. Garten, 1830 mit Bub. u. Garten. 1890

Rheinstraße 47

5- Zimmer - Lohn... gans ber Reuzeit entstrechend. ber 1. Oftober au v. Räh. Blumenlad. bei. 957 Ihreinftr. 117 herrschoftl. 5- Zim... Bodn... Eudseite... Räh. im 2. Stod. 1280 Kiddesheimer Str. 28, B... 5 Sim. u. Zudehor aum 1. Oftober. Wih. bei doffmann. Krifb. F642 Kiddesheimer Str. 33, 2, 5 Z., Ghas. Bad usw. fof. od. 1. Oftober au berm. Mäß. Karlitt. 7, 2, 980 Scharnborfikt... 37, 8 St... 5-Zim... 28, Räh. B. 1074 Scheffelkraße 2, 1. Stod. 5-3im.-23, Rah B. 1074
Scheffestraße 2, 1. Stock, 5-32. Rüche, 2 Balt., 603 u. eleftr. Richt, auf 1, Oft. Räb. Part. 1075
Schwalbacher Str. 6, 1, ichöne 5-3im.-23ohnung, 603 u. Eleftr. 1202
Taunusfir. 69, 1, 5-3im.-23ohn., Balt. u. Bubehör auf Cfiober au vm. 1351
Usebergasse 7 5-3im.-23
a. für Gleichittsm., 1078 a. für Geichäftszw. 1078 Bielanbitt. 10, 8, 6-3-28. R. dai ob. Bismardr. 6. Bilbelminerftr. 37, Billa, Cocho., 5 Sim. su berm. Eineuf. 10—4 Nor.

Ren hera. 5-3im. Wohn., Subi., Ball., Gl., Gas., 850 MR. Rah. Philipps. bergitrage 27, 2. B10281

6 Bimmer.

Abelbeibstraße 94, 1. St. U.Bim. Bohn. auf 1. Off. ober später zu bm. Räh. daselbis 8. Stod. 1867 Bismardeing 4. Lodpart. fch. 6-8,-28., rchl. Ind. Nah. b. Handberm. Drei-weidenftr. 1, B. L. u. Meinitr. 42 (Landesbl.). Bobnung mit Bentral-beig, u. eleftr. Licht ger Wohnung mit Sentral-beig. u. elektr. Licht zu bm. Rab. baf. Lad. 1888 Desheim, Str. 35 6-8, 28, 3. Ct., fof. bill. Rah. baf. 2. Ct. t. o. Abelbeihitt. 28, 1, Fibr. C76, F65; IDsth. Ctr. 38 6-8, int. 28, 5, ct. d. Rin. 28, 2, ct. d. Rin. 48, 1088 Feiebrichtt. 40, 2 L. Cde Nirda., fd. 6-8, int. 28, u. rendellen ft. 5, 66, 6-8, int. 28, u. rendellen ft. 66, 6-8, int. 28, u. rendelle Hermartenftr, 5 fc. 6-od. 5-8-AB., r. Jub., neu berg., Gas, eleftr. Licht, for od. später zu berm. Rät. das. 2 Gt. r. 1100

Achnite. 7 ich. 6-3.-28., 2. Stod, infl. gr. Bad, Balkon u. Buded., Gas u. elefte. Bicht, Gas u. elefte. B. Gantülise. Dr. Dehmann bewohnt. Guf 1. Oft. du du. 1246 Langliraße 18 (Netotal) derrichaftl. Gezim. 28. in 103 Mostibist. 15 6-3im. 28. in 103 Mostibist. 15 6-3im. 28. in 200 ML. 1. Oft. cotil. Gept. Nöb. 1 I. 1104 Wortbist. 31. 8. id. 6-3. 28. L. Bud. Et. G. B. Dall. vollit. neu. iof. cd. [d. R. Dall. vollit. neu. iof. c Jahnfte. 7 infi. N. D. Egenolf u. Lutien.
fraße 18. F355
Rheinftr. 46, L. Et., G.Z.
Bohn, mit Zubeh. au v.
Mäh. Landedbanf. F205
Rheinftr. 78, B. u. 1 St.
ie 6.Z. 23. Käh. Abeinstr. 88, B., 11—12. 1108
Schlichterftr. 6 iff d. 1. St.,
e. Zim. u. Zubehör, auf
fofort ob. hotter zu vermieten. Käh. Auguitaftr. 19, Fernib. 293, 1808
Stifffraße 12. 1, hübiche
G.Zim. Wahn, fof. 1108

Edwohnung,

Tannusstr. 13. Ede Cicis-bergstraße, 6—7 Zimmer, Ansang, ciestr. L. Cias, Atrifi. sof. ed sv. Räh. 1. St. bei Saas. 1109 Tannusstraße 33/35, 1. u. 2. Sted, Wohn, von 6 vd. 8 Zimmern, Versonen-aufzug, Kohlenaufs., Gas, Elettr., Bad usw., auf sofort ober später su bermieten. Käh. 2. St. oder Leden.

Bithelminenstr. 8. Erba, G-Run.-Wohn. Rah. bai. 4 St. h. Anoll u. Goethe. straße 23. 1. bet Kals.

7 Simmer.

Dobheim. Str. 8 7-8-98. Raifer-Fr-Ming 63, Bart. bereichoftl. 7-8im.-Wohn, fof. ob. spät. su v. Rab. Handweister Deid. B3082 Laifer-Fr-Ming 68 berr-ichoftl. 7-8im. Wohn m. reichl. Subehör. 1436 Luifenftr. 24, 1, ich. 7-bis 10-Zim. Wohn. mit all. Lubeb., für Arat fehr gegign., a. 1. Oft. su vm. Rab. das. Tapeteng. 1113

Mheinftr. 38

Milcefeite. dräg gegenliber bent 7 . Bim . . Wohng. mit allem Lubeh. a. B. mit Borgarten, & 1. Oft. au berm. a. l. Oft. au bern. Frignet sich bef. für Nrat. Svezial., Archi-test usw., auch wegen ihrer zentralen Lage zu Büros. Anfrag. i. ber Weinhandl. das.

Taunusfir. 1, 2. Ober gefc. r., gr. Wohn. mi 2 Ball., Bab, Gas, elekt Licht uiv. an bm. M dofeldit 8. Obergeich. 1 Konne u. b. E. Bhiliv Tembechtel 12. 1. 10

Wilhelmstr. 40 1. Stod, bodberriditt. 7. Simmer . Wohn reicht. Subebor, Perfonenaufaug, Gnd, Lerfonenaufaug, Gnd, eleftr. Licht, Bactuum, Reinig, auf fof. ober spätz, ev. a. für erlift. Giagengefch. R. Abel-heibstr. 32, Anwolfs. Büro. Tel. 765, F851

7 Rim. mit reicht. Anbeh. f. ob. ip. Al. Burgftr. 11, Ede Webergaffe. F208

8 Bimmer u. mehr.

Rapellenftr. 95 mit Ausg. Dambachtal, Billa, 8 S. m. 85. (Sentralk., eleftr. Licht. Bs. V.) mit schön. Gert. in herrl. L. a. Bs., & 1. Oft. preism. Ausl. Karl Auchs, Recoitr. 30, 1 Risolasitr. 23 neus. 8-8. B., 1. u. 2. St. V. B. 995 8. Sim. Bobn. m. r. Bub.

Taunusftrage 23, 2 St., fof., cb. a. fpater. Rab. bafelbit 1 St. F 341

Laben n. Geichattsraume.

Abolfftr, o gr. hell. Laden auf fofort zu vm. Rah. b. Sausmeister baf. F652 Bismardt, 4, Laben u. Berfit, beibe m. Reben-raum. 8uf. u. g. getr. A. Hausberm. Graber, Dreiweibenftr. 1. Bart.

Laden Biomard. mit nder ohne Wohn. b. für Gemüfegeschäft, sol. an verm. Rab. Beiffer, Gg.-Augustir. 3, 2. 1107

Caftellitrafe 10 fL Birt dait au berm. Lähreichait au berm. Läheres Wörthitrohe 22, L. 1886
Look. Str. 35 Lab. u. 1 P. foi. billig au b. R. bai. Bart. L. aber Melbeid-litrohe 28, I. Mipr. 676.
Dabbeimer Str. 83 groß. Bagerraum, a. als Wert. ifatte benutbar, au bm. Mäh. Mib. Bart. Född.
Eusfer Straße 46, arabe Emfer Strafe 46 Berfftatte gu pm. P841 Aggertäume al v. 1420 Faulbrunnenstr. 9 gr. fcb. Gleichäftst. m. Jub. 1118 Kriedrichstr. 46 sch. Laden mit Kontor 2c. for o. fa. Nöh. dei Frau Saas. Friedrichstroße 48. S. Z. Kriedrichstroße 48. S. Z. Kriedrichter Str. 9 tr. gr. Laden, A. A. Wöd.-Ginit. Langaase 17 große belle Grebeitskeinung auf derm. Lothringer Gtr. 25 große elle Lagerräume preism fort zu vm. Näh be rahm. Bbh. 1. F 648

Letheinger Str. 25 große helle Underraume breism. isfort au vm. Rah. bei Brahm. Bdh. 1. F646 Luifenstr. 17 Lad., ev. W. Rahille, 22 Laden mit Lager u. ev. Wohnung zu verm. Räheres bei Griefel dal. od. d. Reier. Rifolasitrajse 41. 1882 Michelse. 28 versch. belle Whi. i. beir., Kraftir. Mittelstraße 1. Ed'aden. Rebent., ar. Kell. A. daf. Morisstr. 37. Ede Goetheitraße, gr. Ediaden au v. Fib. Kronenberger. 1122 Morisstr. 72 gr. Lager-raum od. Werfielt. 1402 Recott. 27 ich. Lad. mit Bal., auf., bill., fof. o. fv. Röß. Oth. 9. Et. 1123 Mersstraße 27. H. Ichan aross. Wetfiatte fof. od. iväter, Räß. S. 2. 1124 Rettelbesstr. 24, 1 L. gr. Ichane Labrikräume.

Idone Enbrikraume, ca 400 am, gang ob. get. Bierbeitall, elefte. Kroft-anlone, evil. 8 Jim. II., foi, ob. ipätee bill. 3. v. Dranienstr. 48 gr. belle Merthätten. R. 3. F815 Ravenihaler Str. 11 Lad. mit Lude. mit Rüde preism. 3 15. 8. 18 au verm. 3 5. Ullmann, 26. 2. F Rheinfir, 161 Bab., 2 Scheinfir, 101 Lab., 2 R.
Poberfir, 7 Laben a. Dm.,
Röberfir, 26 Lagerr. ober
Berfit, a. f. Kohl. 1260
Röberfir, 26 Lagerr. ober
Berfit, a. f. Kohl. 1260
Röberberg 2/11 [cf. große
Läben m. B. u. R. u. fit.
Rub. billig. R. baf. bith.
B., dei Berghof, ober bei
Steiger. Fismardra. 30.
Editerft. Str. 20 Laben
au vm. Röh. b. Roßbach.
Schierstein. Str. 27, 1. b.
R. Auer, fch. b. Logerr.
a. als Werfit. zu benuß.
Taunnöfir. 19 fl. Leden,
m. od. o. 3-Sim.-W. 781
Poaemannit. 14 Laben.
Bagemannftr. 29 Laden,
für jed. Geich. daff., dill.
Bagemannftr. 31 Laben
m. dernet. Räberds RaiferFriedt, King 74. B. 1482
Balramftr. 25 Laden, a.
f. Büroam ob. Röbel-E.

Webergaffe 7 Caden. 180 am Kläcke eignet sich au jedem ardielungsraum oder deral. Rah. durch Rathan Der. 1898
Sch. ar. Laben billig au dem Adlerit. 43, V. 1289
Moderne Läden mit Rebenräum. Rah. mit Rebenräum. Rah.

Gute Erifteng. Laben Gr. Buraftrafte 17. Großer Laden

f. s. fp. Rirdg. 19. 1188 Großer Laben
an bermieten, Räberes
Langgaffe 7. 1241
Bilro von 2 großen Rim,
auf fofert ober fpat, Man,
Rifolassic. B, E. 700

PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN Edlaben, 3 gr. Erfer, fof. au vm. Br. mil. 125 MY. R. Kaufmann, Wickels-berg 15, oder Schwal-backer Straße 57.

MENTERS PROPERTY AND PERSONS A

Schöner Laben, in befter Roge der Longgasse, unt. günftigen Bedingungen, evil. auch für fürzere Beit als Ausstellungsroum su berm. Off. u. B. 821 Logbl. Berl. 1422

Biffen und Saufer. Ginfamilienhand, Gigen-heim, Eintrachtitt. 4, 3. v. 6 8. f. 1100 Mt., foforr. Bohnungen Rimmerangabe.

Grobe Buraftrabe 19.
Ede Mühlande, in ben keit iber 20 Rahren Gerrenichneiberei betrieben w., aum 1. Oftober preibro.
R. Buchthbl. Bfeil. 1185
Drubenftr. 7 m. fl. Wohn.
R. Schneiber. Rib. F208
Schwafb. Str. 71 Manf., Wohnung mit Eas und kochofen zu derm. 1485

Unemartine Wohnungen.

Donbeim, Biesb. Str. 80, ich. 2-3im. Wohn, 1. St. Abfall, eleftr. L., a. B., Cartenbenus, and folore set vm. Kab. A. Keller. Gigenb., Giatraditär. 5, 1, ar. 3-3-B., Gas, eleftr. Lidt. Starfitr., fof. a. b. Licht. Starfitr., 1967. 8. B. In Villa Farfitrafte 31., Figenh., reis. 5-8.-83., Diele Deis., el. S., Gos. ar. Chigart., fof. F647 Indian 1. ob. 2-31m. W. bis 1. Oftober su beum. Märtneret Kroms, om Bohnbols dei Eigenheim.

(SEE ALL IN THE RANGE SERVICE SERVICE SERVICE) Schone fonnige 2-Bim.-Wohning

Balton, Ruche, Bobenb., aum 1. Oft., cut, fpater in gutem Saufe au berm. Bierftabter Sobe 58

Partefir. 3, Bierit. Sobe. 4 od. 5 8., Sp., m. G.R.

Miblierte Wohnungen.

Mbelheibstr. 191, 2, eleg. möbl. 2—8-8.-Wohn. u. Kinde. Bu bei. 5—6. hainerstr. 3, cm Warr-turm, gr. Zimmer mit Terrasse und Beigung.

trei gelegen. Wohn, Gosofen, zu bur.

John. Gosofen, gir dur.

An vornehmiter
Aurlage,
5 Min. v. Rurdans, ist eine bochberrichaftliche Villa (möbl.) vreidw.
brivat zu vm., 12 zum.
Teil sehr gr. Wahnr.
usw., großer Garten,
Süblage, Abresse im Tagbl., Verlag.

Miblierte Simmer,

Abelheibitr. 86, Afp., einf. möbl. Zinnner mit Koch-gos, eig. Anfomat, mit Baller, zu berm. Albrechifte, 24, 1, a. m. S. Arnbiftraße 8 eleg. möbl. Webns. u. Schlöfzimmer in eig. Abfohluß zu berm. Arnbifte 8 gut mbl. We-Rodns u. Schlofelm zu derm. Arnbiffer. 8 gut mbl. Wiouch leer, au derm.
Vieichfte. 25. 1 r., g. m. 8.
Viliderite. 25. 3 r., ichon
mödl. Zimmer dill. 3. b.
Viliderite. 40, 2 r., gut
mödl. Zimmer dill. 3. b.
Viliderite. 40, 2 r., gut
mödl. Zim, auf 1. Sept.
Kleine Burgitrabe 1, 2 l.,
ein schones gr. Zim. mit
Klavier u. elefte. Licht.
Dopheimer Str. 12 mödl.
W. u. Schiofa. Kochgel.
Dopheimer Str. 12 mödl.
M. u. Echiofa. Kochgel.
Omfer Str. 30, 1. m. B.
Kaulbrunnenstr. 5, Gold.
dömidt. möl. 8. m. Bi.
Göbensit. 16, Sp. z., m. B.
Dermannite. 19, 2 r., m. B.
Kermannite. 19, 2 r., m. B.
Kermannite. 19, 3 r., m. B.
Karistraße 18, 1, gut mbl. Rarifiraje 18, 1, gut mbl. Rimmer, auch wochenw. Kirche, 17, 2, 8., 1—2 B.

fuisenplat 1, 2, Simmer frei, evt. Benf. Bloriblit. 3, 3, fann veinf. Arbeiter Schlafftelle erh. Cranienitr. 10, 1...a. möl. Boll. 8.. 2 B., b. B., bill. Böberfiraße 38, 8, möbl. Sim. a. vom. Doffmann. Bosnitr. 6, Pfb., at. m. 8. bei Wilme, eb. Benfion. Schwalbacher Str. 8, 2 L, 1...2 eieg, mbl. Bim. [of. Groß, aut möbl. Bim. [of. Groß, aut möbl. Bim. au beim. Abeibetbit. 87, 1. berm. Abelbeidir. 87, 1.

Bür eine alleinsteb. anst.

Frau ist in gut. Deuze
ein schön wöl. Zim. (ein
Beit ist nicht vord.) unenigelti. zu bezieh. ver
15. Sept. Kochgeleg. gegeben. Gegenleist. mit
Audnahme von Sonntog.
jed. Korm. 1½ St. leichte
densard. Zu beit. odde.
ziv. 7 u. 8 Uhr. dart.
Doubeimer Stroke 51. 4.
2—3 eleg. möhl. Zim. mit
Bod u. Kindenden. an
ält. deren od. Ehedaar
bei Dame zu verm. Zu
beiichtigen von 8—11 u.
2 die 4 Uhr. Bolluser
Stroke 12, 1. Gioge.

Gefdäftstät. Dame t. billig wohnen u. effen. Lift. u. B. 272 Tagbl. B.

Raufmännifche

Erivatiduic

Emil Straus

Rheinstraße 46.

Ede Moribitrage.

Mufaug

September

beginnen

neue Aurfe.

Befonbere Zamen . Abteilungen.

Unmelbungen täglich. Inhaber und Leiter:

Emil Straus.

Projectte frei.

Schreib- u. Buchführungs-

Unterricht für Erwachsene

J. H. Frings, Rheinstr. 63,1

i. H. Restaurant Wies.

Rund- und Zierschrift

unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift.

Einf., dopp., amerik und Hot.-Buchführ. Tel. 3027.

Gut möbl. Simmer nit Benfion zu vermieten Meberganfe 28. 1. Stod. Rür Dauermieter! Bledant möbl. Sim., mit elette, Licht. Babbraub. in best. Pand. 1. Stod. Gerakenfront. Kenfrum ber Stobt an pur vor-nehmen Herrn zu verm. Off. u. C. 822 Zanbl. B.

Leere Bim., Manfarb. 2c.

Mblerftr. 37, 1 r., leet. 8. mit Gas u. Waller s. v. Bertramftr. 22 i hab. Mf. (Möbelunierit.). R. 2 r. (Robelunierit). B. 2 r. Faulbrunnenfte. Il 2 leere ich. Sim. m. Gas. R. L. Faulbrunnenfte, 11 icone 38f., cv. a. Soussarb, R. 1 Uneisengufte, 16, Ribide, Neilenauftr, 16, Ribide, leeres Kimmer au vm.
Derberftr, 9 Mf.-B., Oerb Körnerfit, 6 hab. Mf. Burf Moribstr 44 2 leer. Kim. aum Möbeleinitell sofort. Woribstr. 72, Sdb., 2 leere grobe Kimmer, 3. Stock. Dranienttr. 12 hab. Mf. Bhilippsbergitr. 43 loone hab. Mani. A. 1 St. r. Kheinstr. 101 1—2 Mani. Riehistr. 3 ich. Mf. a. e. K. od. aum Möbeleinstellen. Schanftr. 1 M.-B. A. Rübesh, Str. B., 1 Ms. Sebanstr. 1 Rf. B. B. M. I. Bebanstr. 1 Rf. L. B. Bebanstr. 1 Rf. B. B. M. I. Bebanstr. 1 Rf. Bebanstr. 1 Rf. Mani. mit eleftr. Licht au bm. Blegemanntraße 28 leeres Limmer a. Rödockinsteritellen au beem, Kib. im Tablattbaus. Schalter. Malroubt. Schalter. fle recht3 Balramftr, 11 beisb. Dif. Beilfter. 10, Sth. 2, fevar. or Lim., 1 10. A. S. B. Hr. freundl. Lim. Rob. Mbeinitz. 56, 2, b. Behl.

Dranienitrafte 4 Stallung für 2 Bferbe mit Aubeh. Mäh Rirchg bl. 1. 1876 Beftenbftr. 4 Stallung.

Reller, Memiten, Stall. 20.

Preiweibenftr. 4 Stall m. Remife, eb. Bohn. 936 Bideleb. 28 verich. belle Rell.- u. Logerraume g. b.

Mietgefuche Mieine Villa mit Lubehör oder 6-Zim.—Bohnung in freier Boge au mieten gefucht. Off. U. B. 273 a. d. Tagbl.-Bl. Bestere Wieve m. Kind lucht aut möblierte

2 Zimmer Rieine Billa

mit Alice. am liebiten abgeichloffen, auch 3-Jim Wohn Ung. u. U. 825 Tagbl-Berlag. Mueinstehende Dame (Beamtentechter) jucht e. biblide 2-Rim. Bohnung in nur gutem rubigem Cause u. Lage, evi. schone Krontsvibe. Off. mit Br. u. näberen Angaben unt. U. S27 on den Tagbl. E. Grebe 3-Bim. Bohnung 1. 10. 18 ges. Off. m. Br. u. R. 272 Tagbi. Breigit. Ariegerestrau sum 1. Ostober od. spater Bohnung mit Lausder. Wolfung. Offerten unter B. 820 on den Tagbi. Bl. Oerricatilide

6-Bim.-Wohnung mit Bab u. reicht. Ruben., in rubiger, fonniger Lage (auch Abolfsallee) jum

Mpril, est, 1 Oft, nean ben Tanbl. Berlan Suche zum L. Oftober
ober fvater eine G. SimBohnung in einer Ameifomitien Billa ober eine
fleine Billa in der Rabe
des Baldes zu mieten.
Ungebote unter B. 827
gn den Tagbt. Verlag.

5-B.-Wohn.

möbliert, mit Ruce, und möglicht Gartenbennhung au mieten gelucht. Angebote unter 01. an ben Tenbi. Berlon. Alter noch rüftiger Bere fudit aum 1. Oftober in gutem Saufe

möbliertes Zimmer

mit voller aufreidenber Berpfleaung, Gelf, Aner-bieten mit Breisang, n. B. 152 an b. Tacht. Bert. Kränfeln f. möbl. Mans.
in aust. Dause mit Derb.
menn mögl. Gos, am f.
Mibe Sebanblat. Näh.
Dobdeimer Strahe 20, 4.

Tasifende. Bailendolinen,
m. Etut. bef. Gelegenh.
Outrav Abolfftrake 11.
Dobdeimer Strahe 20, 4.

Tandleiterwagen
wenig gebraucht, au verk.
Outrav Abolfftrake 11.
Dobdeimer Strahe 20, 4.

Moullerte 3-4-Bim.-Wolnung

ael. Ann, an Oleh Banrat Leon, Wielanbitrage 3.

Suche grobes 3immer 'möalidit mit Rlavier, en, unmöbl.), u. möbl, Schiaf, gimmer, Ungeb Sader, Beinbergftraße 20.

Arcundl. möbl. Zimmer mit Kaffee als Allein-mieter auf fofort gefuckt. Breis 20 bis 25 Mark monatlich. Cfferken unter 2, 826 on den Lagol.-BL. mit Kücke zu derm.

Derr n. Deme, Denverm., mit Spand, such. 2 möbl. Zim. mit je einem Bett. mit Kochael., ep. m. Bension. Off. m. Breis u. g. 827 Toobl. Berlog. mroß. Raume gum Einstellen v. Kraft-magen, w. nicht aef. w., fofort gesucht. Automobil. Leutrale, Bahnhofftr 20.

Fremdenheime

In eleganter Billa

möbl. od. unmöbl. Zimmer mit ober ohne Vervillegung an alleinflehende herren bester Kreife abzugeben. herrenheim Billa Mediei", Mheinstraße 1 und Frantfurter Straße 9.

Gefucht für 1919 Große Weinfellerei

Bad= und Baro-Raumen.

Angebote n. W. 823 an ben Tagbl. Berl.

Bertaute

Brivat-Bertaufe

Ruffenpferb, prima, augfeit, fofort bill.

I ftr. fäuserschwein
au vert Kunne, Donkeim,
Tokieiner Straße 24.
16 B. alt. Läuferschwein
au vertousen. Nart Over,
Vlatter Stroße 174.
Schöne 6 B. alte Nerfel
au verf Busch, Bierstadt,
Biesbadener Str 25.
Starfe Berkel,
5 Wochen alt, su verfawken. Roth, Namboch,
Untergasse 20.

Untergaffe 20.

Word!

u. Einbruch unmögl., wo fich mein Belizeihund bejindet. D. Schaferhund,
Rrachterempl. vorz dreft.,
Schud. Wach, u Begleithund, lit in a. Sände zu
rerfaufen. Gullich, Wiesbaben, Abeinftrasse 60,

Aunger Dentid. Schäferhund 8 Bochen alt, beite Ab-itammung, prachtb. Dier, Barbe filbergrau, in aute Länbe billig abgugeben Beroftrafte 39, Schnab. Gete Angenbaffn verf. Frante, Weitenbitrage 28.

3 jung, Belg, Bi fen

fowie prima Schwarzloh-towied prima Schwarzloh-towinchen befonders billia abzugeden Mibl. Bist-mardring 35. Oth. Bort. 2 Dalen. ein Belgischer Miese mit sehn Jungen. 9 Wochen all. 2 kor-Terrier. 1 ar. Obisteiter. 2 Ocien für Kimmer, Droht u. diverse Sochen zu verf. Näheres dei Rinding, Sonnenderg, Wiesbadener Str. 25, Sth. Aunge halen zu verf. Runge hafen gu vert. Rrug, Blatter Strafe & Schoner Cpoffum Bels

(Rudistorm) au of, Anguf. von 1—5 Uhr. Anguer, Bilbeimstraße 6. 2. Beir. Belg-Fohleniade au verf. Su erft. 2—3 nom. Anipper. Boulinen-fitobe 11. Rimmet 81.

Ru verfaufen:

1 Vosten schone Arevvenläufer stod. Bruss. Levo.),
sewie awet Blangen
(Palme und Aloe) vitt
Kidelin u. 1 Addenmäder.
Becberich, Bogensteckersitrake g. 1. 9—11 u. 8—4.

Su verf. Web. Lexison,
eis. Osensch., 8 m foch,
cinfl. Goost. u. Goostera,
ft. Blumenst., Bett. Osen,
2 Osenvorsäbe, st. Ounbebitte, 1 ar. Sowies. Ming.
Retti., 8—7 libr. Wieden,
Loreleyring 11, 2 t.

Liv Referendare

Fir Referendare. Berichiebene juriftische Buder febr billig abgug. Reuf, Beifingitraße 2.

Gine Geine aut eingesvielt, m. Bogen, fowie 8 fast neue Tennis-ichläger preiswert zu ver-kaufen. Räberes zu erfourfen, Raberes au francen bei Loddenberg, im Logarett Kaiferbod.

Schreibmafch, (Rangler). Singer, Ellenbogeng. 2. Tennisidit., D. Gummim. of. Spier, Berberfit. 8, 2.

3m Anftrag au berl.: Serren-Simmer in Eichenholz. Schlofzim-mer in Eichenholz und verschieb, einzelne Phobeel. Lütz. Rush. - Kleibericht. Gemmode. runder Lifch. Frit. Schiff, Mierbertalt. Kommode, runder Lifd. berichiebene Nogale und Bilder. Koll, Echwalbacher Straße 1, Laben.

Einschläf. Bett umzugshalber für 80 DM. zu bertaufen. Hansen, Bettstelle m. Sprungr. vf. Kens, Hartingitz 4. B. Veit: Bettstelle m. Spr. f. 40 Mt. avs. Dingelden, Echnodischer Str. 47, L.

Giden Bettstelle mit Sprungt. auf erf., bill a su bl. 3. Grimm, Estviller Str. 14, M. B. t. Gutes Kinberbett ju bl. Dienftbach, Schwal-bocher Strafe 71.

bocher Straße II.
Salon-Garnitur,
berich. T. iche u. Stüdle,
Bettitelle m. Spr., Sandtuck- u. Schirmit., Kom.,
Kickenbr., Koblenbode- u.
Betr.-Ofen, alles gut erb.,
w. Biahm. 3. vl. Obl. vb.
Angui nachm. 3.—6 Ubr.
Edlf. Bismardring 27. 1. Molett. Jofa, S. Schreibt., Baran., handgeit. Gobel.n. veren, handgejt. Gobel in, Gisfchr., berich. Delgem. pl. Boer, Kriebrichstr. 27. R. pal R. pol. Rom., Bafchfonf. 5×60) obsug. Bajelau, dwalbader Etraje 48. Gute polierte Rommobe aroker Spiegel billig gu . Res, Bleichitz. 41, 8 r. Be. Biro. Schreibpult of.

Großer Lieberichrank für 78 Ml. zu vert. bet doffmann, Dobb. Str. 18, Großer Titch mit 2 Schubfaiten, voll. f. Schneid., vill. A. Grimm, Elwiller Strake 14.

Editer Rriftallipiegel, practivoll, ca. 8 m b. mit br. bolggeschnist. Rabmen (rot mit Gold), samtge-politerte Truse bill, su vi. Rath, Schulendorfitz, 6,2 Spienel in. Golbrahmen Schröber, Al. Burgftr. 1, 2 Eine neue und 1 alte

Andene nrichtung grulftit. ittultung au versaufen bei Schwarz, Pyorivitrake 20. 1tür. Eister., Schreibtisch, Bust, Tisch (85 × 140), Kodiewer, Aquar., Kaf se, eis. Blumentisch, Beit m. Svrunarahmen au verk. Dörr, Perderitrafy 7. Wirmensch b bill. Au de. Chlemader, Dobh. Str. 87

Lanbauer, erholten, au berf. im Loghl.-Berl. Mk 6finiaes Breach, and ols Gestacitisvonen su verw, perf. Rühl, Delenenitr. 5. perf. Rühl, Delenenstr. d.
Gut erh. Geschäftswagen,
für jeden Betr. geeignet,
8-10sits. Breaf (Sommerwonen), 1 jd. Wagen bill.
Peder, Wagend. Doth.
Str. 87. Angul. d. 1 Uhr.
Starfe Danbrolle,
12 Str. Tragfe., zu verk.
bei Brand. Moribier. 30.
Sinrte

(Prok. geldil, Laitenwagen vorf. B. Borthfir 17. B. Ein Svortwagen an vert. Rob. Wärthfiraße 17. E.

Sportin. R. Stinlich. Ren. Kinderwagen, Riappits b II. 311 vert. Mockwirth, Gelenenitrate 8, 2016, 2 t,

Rinpywagen mit Sin Stühlden 10. Diehl, rubenstraße 5, Sth. 3. Drubenftrage Rlappmagen bill, gu vert. Becht, Reibitrafe 16. Scher, Rheing. Str. 10,81

Ein fait neues Sweirab mit neuer Bereifung, ein Rweirab ohne Bereifung, sowie Belaur. Dut au per-faufen Dieb, Delasbee-trede A

fowie Belente in in der faufen. Dieb. Delaspeelirede 6.

Neue Rähmaschine
(Schwingschift), 1 Kom., Badeofen un. Wanne vert.
I. Lumb, Friedrichitz Lu.
Gebr. Waschmasch. vf.
Koppenhöfer, Schulg 4, D.
Rollaben-Halter,

Koppendorer, Sania, 4, L. Kriedens, Beildtroller, all Ariedens, ware, Reight, mit Jud., Beidenban, Madd., Easlambe, Cimmad, Loof, Buchien, Andenform, Baidville, Fenitertritt zu vf. Seibel, Abolfsallee 27.

für jebes Brennmoterial greignet, pu bf. Rudiger, Bismardring 40, Oth. 1. Gastufter,

Gbaifei. Dauerbt. Dien au bert. Kehm, Friedrich-itraße 50. 1 lints. Sybelbanf mit Werfzeug billig zu bl. Edingshaus, Lietenring 12, 4 St., nur bom 6—7 Uhr nochm.

Defen gube Ribe mit Dedel, auch als Kartoffel-fiste vom als Kartoffel-fiste vom, 10 Vd. Seipp, Eleonrenitraße 7, 2 t. Kisten, m. Gr., 200 Bost-fartons, Rollfdungu., einf. u, boppelte Basampeln ut. Straud, Babnhofftrabe &.

Angel-Corbeet

einzeln, groß, in neuem Kübel, an berfaufen Leffingitraße & Kaftuspil., Pflangenk., Jahra. Ju. Mätter u. a. m. Wischelminenstr. 12, 2.

Sändler-Berfaufe

Daubennebe, Stud 1.50. Steiner, Quifenftrage 48. Altertimliche Mobel. Bilber, Lagbfachen und krunftgegenftanbe an vert. Denge, Abolfftraße 7.

Eimer

für Laiwerg aufguben. Bartie Sakhen, St. 1.50. itarfe buchene Butten St. 1.90 u 2.90 Mf. Gimer 1.90 u 2.90 Mt. Eines jum Lebensmittelversand für Boft und Bahn billio, Zauer, Göbenftrafte 2.

Beidelbeeren ufm. Berfanbeimer bei R. Gauer. Globenitrafte 2.

Kaufgeluche

Ginfteiner. Brill nt-Ring au f gef. aus prib. Hand Off. u. E. 826 TagbL.B Edmudiachen, Pfandicheine.

Belge aller Urf Fran R. Grosshut, Wagemannftraße 27, 1. Telephon 4424.

3ahngebiffe m jeder Raffung, fowie Bleinplatin fouit die amblich berechtigte Auftauf. f. bie Kriegsmetall-Aft. Get

Fran G. Rojenjeld, 15 Францианият. 15. welsjachen Bridanten, Schmudfacen, Pfanbich. Brammophone. Muftelinfirumente, Kinber, inielscuae, Teviche, Beit tebern u. alles Ausrana. fauft zu allerhöchten Br. Simmet, Rengaffe 19, 2.

Plüsmett, Aein Laden.
Plüschmant. v. Aftrachan Umbang. Ruft u. Beis non Brw. aci. Dosmann, Lietenrina 12. Kart.
Gint erhalt. Bianina zu saufen gesucht. Off. an Karl Attolat. Dorfsitende 6. 1. erbeten.
Tammiche Klavierschule ges. Beder, Karlitt. 18, L. Guterhalt. Bianina und der gesucht. Ann. mit Breis am 3. Müller. Maint. Mheinallee 13, 3. Riappwagen zu kauf. ges. Dumbrod, Godenstr. 8, B.

Phonola = Borias an laufen gefucht. Cit. an Redifch, Lauguste 37, Al. Registiet-Rosse obec fonit, Ladentaffe fof. ju laufen gefucht. Domm, Wöhenstraße 9, 2.

Barabellum Araemer, Langagemehr, aut erhalten, zu faufen nef, Angeb. an Grochaus, B er Jahreszenten.

Nur d. Sipper Richlftr. 11. Tel. 4878. aahlt am beiten für Mobel after Art, einzelne Stüde nub osnas Rachläffe. fow. Bettfeb., Tepp., Schmusf. n. alle ausrang. Sachen Wöbel, Bücher, Louit Groß, Bückeritroße 27.
Büfer usw. lauft Groß, Bückeritroße 27.
H., buntel. u. Kühtisch au f. gei. Off. m. Br., Rubver, Wageemannitraße 25. 1.
Rokhaarmatraßen

Roghaarmatragen Rapofmatragen

für jednische Zwede zu schr hohem Preis gesucht. Bauer Wellrigstrufte 51.
Ichr ich eine Geste, Diwon u Chaisclonaue in gutem Lusanbe, auch von Sandl. Cleora Buta, Mains, Brand 9, 2.

Weldie ebelbent. Kamilie m. einer armen Kriegers-irou I Kinderwagen billig abseden? Räh. Edmbiobl. Bons Socks. Bismardt, 37 Swillingswagen, mit erhalten, zu faufen ael. Angeb. an Limmer-mann, Riederwaldstr. 55,

Wafferbaffins, mebrere eiferne, große, 1000–2500 Etr. Inhalt, au fousen gef. Parberei 281fb, Bidiof.

E. e. leicht. Blaichengug u. 10 Omir. Rusboom-platten zu laufen. Soit-larte gen. Ehrift. Bilgen-röther, Enrifenguftraße g. Cefucht wird 1 gebroucht. weißer ober gelber, rund

Stachelofen.

M1. Gasherd mit Badofen, f Tafden-bunct für Canbiafde au t, gef. Off m. Br an Raf. Luifenftr. 3, 3 Simmer 5.

Anticult. 3, 3 Rimmer 5.
Gostocher
an fone, gel. Spidermann,
Kelleritrake 7, 1.
Webr, auferh, Gostocher,
Badeofen, Gartenichlauche,
Terndibreil., Meichmafch,
f. Kranie, Wellrichte, 10.
Goblenbedeilen.

Auftenbaderten, au faufen gesucht. Gebr. Daberstod, Abrechtürche 7.
Transport. Waschtessel au faufen gei. B. Krauß. am Bahnhols.
Suche eine guterbalt.

Einfpanrerpflug

Flaschen, Papier Lumpen to, abgebolt au afferh. Br. G. Gipper. Dranfenftr, 23. Tel. 3471.

Memmens 8 Sprachen

Rorre iponbent, Schonichreiben,

Stenographie, Buchführung

Brimaner bes Suman.

Mad hilfeanterricht

Offerten unter D. 822 an ben Zanbi, Beriag.

Wer bereitet

Einfährigen-Examen

iungen Mann aum

verleibt Edreibmaid. a, briefl. &s monatl. eneralbeeid. Dolmetich.am andgericht. Rengaffe 5.

Bon Brivat ju laufen gefucht

Pianino bis 1000 Mf.

Grau Hofmann. Bietenring 12, Bart.

Unterridit

Ber bitt Schiler (Sexta, Rictenfchule) bei f. Schul-aufgaben, eb. Rachb.? Off. m. Br. S. 826 Tagbl. Bl.

Erfahrener Lehrer ober Lebrerin für franz. u. engl. Unterricht gefucht. Giefl. Offerten u. H. 826 an den Tagol.-Berlag.

Staatl. gept. Cehterin erteilt Unterricht u. Rad-bilfe in allen Radern Ang. u. 2. 827 Tagbi. B

We fann ein 10j. Mabd. unterrichtet merden? Off.

Unterricht im Zeichnen u. Stigsveren für Sauci die Wocke abends gefückt. Angeb mit Forderung u. D. 273 a. d. Zagdl. Berl.



Privatschule Beim

Rheinstr. 115 nahe d. Ri gkirche Beginn

ener Gesamt- und Einzelkurse für alle Fücher am Montag, den 2. September. Ebenso Nachma- n. Abend-

> Sonderkurse Buchführung, kfm. Rechnen Stenographie, Masch.-Schreiben,

Sehönschreiben etc Gefl. Anmeld bald erb., da dieVollkurse mit beschr Schülerzahl geschioss durchgeführt werd müssen

Herm. Brin Clara Bein Dipl - Kauffeute und Dipl.-Handelslehrer Fernsprecher 223.

Cff. u. B. 7882 D. Frens, Mnn.-Erb. Mains. F18

Roblenbabeofen,

au faufen. L. Tepper, Gifäfferplat 5
Blumentöpfe t. Hoffmann, Blumenit. a. Marft
Musgel. Saare f. Kriegs.
induftrie t. 3. böchft. Br.
Steiner, Luifenftrase 46,
amtl. gen. Saarauffäufer,
Saar fauft a. Söchftvreis
Kopd. Zimmermannitz. 6,
1.—5 libr.

Stets Ankauf.

Bu farsen gef. Farberei Bills, Bichof. Ein gebr. Klichenherd au faufen ges. Mehlinger, Bellmundstraße 41, Laden.
Landschaft 21, 23930. Folisierest, 1965b.

Grandl. Unterricht

in Stenogr., Maschinen-ichreib., Buchführ., Schön-u. Runbschrift, fourmann. Rechnen, Korrespond. er-teilt burchaus ersahrene ame mit nachweist, beit. Erfolgen. Beginn neuer Zag. u. Abenditund. Mon-tog. 2. Sept. Son. monatl. v. 12 Mf. an. Arau Meber, Dobb. Six. 44. Tel. 3708.

Für 12jähr. Knaben bereits unterrichtet eine Lehrerin im Alaviersviel aciucht, Off, mit Sonor. Anfor, u. D. 827 Tabl. I

Wiedbabener Tur : n. Tangidnie Arib Sauer u. Aran. Molheibite. 33. Bart. Tel. 4555. Am 2. Sept. Wieber-beginn m. Turn- und Tangunterrichts. Gefl Anmeld. erb. u. Austunft erteilt Frau Frieba Sauer-von Belde. 839

vor? Geff. Offert m. Fr. 11 S. 827 Taabl. Berlog. Biolin. u. Glav. Unierr. w. gr. ert. Dobh. Gtr. 55. 2 Grossh. Techn. Hochschule zu Darmstadt

Abteilungen für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenbat. Parferingenieurwesen, Elektrotechnik, Chemie (Elektrothemie und Pharmacie), Allgemeine Abtsilung (insbesondero für Mathematik und Naturwissenschaften), Kursus für Geometer I. Klasse, Prüfungen zur Erteilung des Grades eines Diplomingenieurs und die Würde eines Doktor-Ingenieurs. Fachurpfungen Beichsprüfung für Pharmaculum. Fachierifungen. Reichsprüfung für Pharmazeuten und Nahrungsmittel-Chemiker (Gegenseltige Aner-kennung der Diplom-, Vor- und Hauptprüfung in Hessen, Braunschweig und Preussen für den Staatsdienst im Hochbau-, Ingenieurbau- und Maschinen baufache). Reginu des Studiums im Herbst oder zu Ostera. Aufunhmen vom 26. September bis 28. Oktober. Beginn des Unterrichts 30. September. Programm gegen postfreie Einsendung von 60 Ausland 80 Pfg. Das Rektorat

Institut Schrank

(vorm. Midder)

Franenarbeits-, Fortbildungs- und Banshaltungsfchule, Biesbaden, Abelheidurafie 25.

Lehrfächer: a) Ma'chenaben, Kleibermachen, Fliden und Stopfen. b) Stiden, Aunfthandarbeit, Zeichnen und Malen. c) Space und Fortb ibungefueie, Austgeschichte.

d) Ruife - auch fur altere Damen - im Umanbern bon Rleibern und Baiche.

21m 16. Sept. Beginn des Winterfemeffers. Anmeibungen bom 5. Gebtember an taglich bon 11-12 und 31/1-41/. Uhr mit Anenahme bon Conntagen und Cametognachmittag.

Die Borfteberin : Antonie Schrant.

Geldäftl. Empfehlungen

Ri. Umgüge, Robien ii a. Transporte n. an Geng, Dosh. Str. 122, H.

Stadtumzüge!

Heberlanbtransp. Rlan. Alligel, Raffafder u. Gar. Billigite Berech, D. Beffer. Bleiciftrage 20, 1.

Leichte Fuhren

per Jederrolle, Umnüge, Hold, Kobien w. gut und billig beforgt. Christ, Eblerstraße 33. Thiel Bleideftraße 51. T. 1546.

Kollindren aller Urt Ausfahren von Baggons, Anfahren von Kots und Kohlen übernimmi Buhl. Beitenbitraße 6.

Rahmaidinen repariert ld. Rumpf, Saalgaffe 16.

Ausfahren v. Waggon fowie Kohlen, Kols und Solg in einzelnen Führen übern, Köfling, Schier-fteiner Straße 54 Telephon 4869,

wer averatment bie Bebiennna bon Bentralheizungen? Bewerb, mit Beugn, m Anfpr. u. T. 826 Tabl. B

Rinderwagen repariert, lad ufm. Berbede übergegen, nderwag.-Rep.-Berfie, Schulge, Bleichitt 17, 906, Alle Tapegiererarbeiten m. gut u. preisw. ausgef. 28. Geenolf jr., Kirchg. 11.

Hanneparaturen werben idmell und fauber ausgeführt Golbgaffe 15. Gentrum,

Elditung! Schubbefohlanftalt 42 Bellribitrabe 42 Bon ausgefammtem Daar fertigt alle Sanxarb. an Steiner, neb. Refid. Theat.

Rrautidineiben m. prompt bef. G. Birt, Norfitraße 6, 1 St., ober Siridgroben 18, 3. Herren- u. Damenkleiber nach Mag. Wenden, Modernifieren u. Umarb. L. Kritichgan, Murikstraße 20, Laben,

Röharbeit wird angen. Röhgorn muß mitgebr. w. Abelbeiditraße 86, Frib. Garbinen u. Teppiche w. zum Stopfen angen. Biller, Abolfsallee 6, S. 2 Tüdt. Büglerin h. n. 2—3 T. i. b. W. fr., bief. n. a. W. i. Saufe an. Schwelbacher Str. 93, 1. Schönbeitsvil. Ragelpfl.! Frieda Michel. Taunusfir. 19, 2, a. Rochbr.

Berichiedenes

Beleihung u. Rrebit Betthoff, Gitvill, Str. 6 predicit 9-11, 2-6, Sonntags 9-11.

Sonntags (1—12).

500 Mf.

cegen flidere Rüdzeblung
u. bobe Zinf. aus Bribatband fotort gefucht. Geft.
Offerten unter F. 826 an
den Zagbt.-Berlag.
Wer fällt Bäume?
Wainzer Straße 86a.

Wer m. zwei jg. habiche, Schaufp. tal. Mabchen aur Ausbilbung gelblich unterftuben? Off. unter 3. 272 an ben Tagbl. BI

Rind von 5 Jahren für immer aufs Land für immer aufs Land in Bilege su geben. Käheres im Tagbi. Berlag. Mm

Bitmer

Ende 40. Sandw, mit 2 Kind, w. mit fath. Fraul, oder Witwe ohne Kinder gweds Seirat in Berbind, au trefen. Aur ernstgem. Offerten unter D. 822 an den Tagoli-Berlag.

A. Mann, 19 3. alt, nette Erichetnung, wünscht mit gleicher Dome zwecke der beiter Bild enwinscht zu treten. Bild enwinscht. Richt Gewinschte wird aurudgesendt. Geff. Off. surudgesandt. Goff. unter II. 272 an

3ch juche

Oriefwechsel mit Dame a. auter Kamiels Meirat.
Ich bin 30 Jahre alt, bon reprasentabl, Erschein.
Lef mich in leit. Stellung bei ar. Perusborganist.
Tsinve nicht ausgeschloss.
Einheirat in saufmänn.
Unternehmen erm. Sir.
Verschwiegenh augesichert.
Angeb mit Bild unter A. 160 an den Lagbl.

49 Jahre alt, mit beei Kindern im Alter von 11, 8 u. 5 J., fucht br. Madch, fennen au lernen

sweds Heirat. Bitwe nicht ausgeschloff, Offerten unter A. 158 an ben Tagbl. Berlag,

Dame, er fremd, große hübsche riceinung, 31 3. alt, Ericeinung, 31 3. alt, wünscht sweds Beirat mit reiferem Geren, bornehin, freidenk. Charafter, in guten Berhältn., in Brief-wecksel zu treten. Off. u. A. 149 Laght. Berlag.

Junger

27 Jahre alt, von großer schlanser Figur und von angenehmem Aeußern. s. auf diesem Wege die Vestannischaft einer jungen, bübschen schiden Deme

zweds Heirat.

Rur ernfigemeinte Offert. mie Bild unter A. 159 an den Tagbi. Berlag.

Konzerre

Freitag, 30. August. Vormittags II Uhr: Konzert des städtischen Kurorchesters in Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

Choral.

2. Ouverture zur Oper "Raymond" v. Thomas Nachtliche Runde, Charakterstück

A. Kontsky. Am schönen Rhein, gedenk ich dein, Walzer von Keler Bela.

5. Fantasie aus der Oper Die weisse Dame" von Boieldieu.

Mit Standarten, Marsch von F. v. Blon.

Abennements-Konzerte. Leitung: Kapellmeister Hans Weisbach.

Nachmittags 4 Uhr: Hebriden-Ouverture von Mendelssohn.

Largo apassionata aus der Sonate op. 2 Nr. 2 von Beethoven.

Fantasie aus "Ein Sommernachtstraum" von Mendelssohn

Cavatine von Raff. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauss. 6. Perpetuum mobile von

Fantasie aus der Oper "Oberon" C. M.v. Weber

Abends 8 Uhr: Leitung: H. Jrmer, Stadt.

Kurkapelimeister. Fest-Ouverture in A-

dur von A. Klughardt. Ballettmusik a. d. Oper Gioconda" von Ponchielli

Meditation v. J.S. Bach-Gounod. Violin-Solo: Herr Konzertmeister

W. Sadony. Peer Gynt-Suite Nr. 2 von E. Grieg.

Ouverture zur Oper "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart. 6. Bacarole aas der Oper

"Hoffmanns Erzählungen" v. J. Offenbach Erzäh-Ungarische Rhapsodie Nr. 6 von F. Liszt.

Abends 8 Uhr im kl. Saal: Lieder-Abend Frl. Gertrud Geyersbach Hofopernsängerin v. hi

Kgl. Theater (Sopran). Am Klavier: Herr Julius Ernsthaft.

Vortragsfolge:

1. Max Reger: a) Waldeinsamkeit, b) Glückes genug, c) Rosen

2. Rich. Strauss: a) Das

Geheimnis, b) Wie sollten wir geheim sie halten, c) Ständchen 3. HugoWolf: a) Zitronenfalter im April, b) Mein

Liebstersingt, c) Elfenlied, d) Morgenstimm-- Pause. -4. Gust. Mahler: a) Liebst

du um Schönheit, b) leh bin der Welt abhanden gekommen, c) Wer hat dies Liedlein erdacht, d) Verlorene

5. L. Blech, Kinderlieder: Die bösen Beinchen. b) Wiegenlied, c) Mu-tiges Lied, d) Heim-kehr vom Feste.

Eintrittspreise: 1. bis 10. Reihe: 4 Mk., 11. bis letzte Reihe: 3 Mk., letzte Reihe: 3 Mk., Galerie: 1.50. (Samtliche Platze numeriest).

Heute und täglich:

Tiroler Kapelle

im Restaurant "Erbprinz", Mauritiusplatz.

Naturreine Weine im Ausschank. -:-

Odeon-Theater

Heute letzter Tag !

Tel. 3031.

Roman aus einer kleinen Residenz in 5 Akten mit FERN ANDRA.

Nudelmeiers Leibarzt.

Lustapiel in 2 Akton mit Melitta Petri, Leo Peukert, Herbert Paulmüller.

-:- Interessante Natur - Aufnahme. -:-



Nur noch heute! Der 1. Film der Carola Tölle-Serie 1918/19.

Zu Ehren der Anwesenheit der liebreizenden talentvollen Künstlerin

CAROLA TOELLE in Wiesbaden Das Lied d. Colombine

Ein Lied von Liebe und Glück in 4 Akten. Der herrlichste Liebesschlager der Gegenwart. Hervorragendes Spiel. Glänzende Ausstattung.

Kammerdiener der Fürstin. Vorzüglicher Lustspiel-Schlager in 3 Akten.

Taglich von 31/2-101/2 Uhr. Letzte Abend-Vorstellung 1/29 Uhr. -:-

Wer

hören und sehen will, braucht nicht nach

Frankfurt zu fahren, sondern der unüber-

treffbare Künstler gastiert vom 1. Sep-

tember ab in

Tulpenstiel's

er über das gesehlich zutäffige Maß hinaus Safer, Menabern

oder Gerfie verfültert, verfündigt fich

am Materlande! :: :: :: :: :: ::

frucht, worin fich Safer befindet,

Allein-Erstaufführung!

Ein Lebensschicksal in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Egede Nissen.

Interessante Naturbilder.

Der Junggesellenclub

"Nur nicht heiraten". Urfideler Schwank mit

Erika Glässner Leo Peukert Herbert Paulmüller.

Houte!

Konzert-Palast.

Telephon 1036. Freitag, 30. August, abends 8 Uhr:

Einmaliger Experimentalvortrag Franz Hugos'

"Spiritismus — Antispiritismus"

Wunderbare unglaubliche Vorführungen. — Ratselhafte Demonstrationen aus dem Reiche der 4. Dimension. — Spiritistische Sitzungen. — Geister oder Tauschung? — Verblüffende Enthüllungen!

sowie die übrigen Konzert-Einlagen. Eine Wiederholung dieser einzigartigen Darbletung findet nicht statt.

Dauer- und Vorzugskarten haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit. Der großen Nachfrage wegen sichere man sich Platz durch Vorverkauf vormittags 11-1, nachm. ab 5 Uhr. Der wesentlich erhöhten Kosten wegen sind alle Platze um 20 Pfennig erhöht.

Die Direktion.

Maria Fein

Walther Schmidthässler.

Im sonnigen O

Herrliche Naturbilder.

Die schöne Jolan oder: Lieben heisst leiden.

> Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrelle:

Vom 28. August bis 3. September.

Erster Film der Ellen Richter - Serie 1918/19.

Letzter HENNY PORTEN-Film 1917/18.

Agnes Arnau v. ihre drei Freier Lustspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

vornehmes Buntes Theater Letzte Woche des erfolgreichen

August-Spielplans. Militärpersonen*

zahlen für diesen Zeitraum halbe Preise.

Walhalla-Kaffee

allabendlich Grosse Konzerte.

Anstich von Spatenbräu.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19.

11 Nur noch bls morgen 11 der hervorragende Spielplan.

Karl Maxstadt Deutschlands bester Humorist.

Liane & Lenka. | Tanzdichtungen. 5 Gardinetts.

Franziska v. Hell. Xylophon - Virtuosin. Lafayette. Licht-Visionen.

Damen - Truppe. -:- FRANZ RIVOLI -:-Altmeister mimischer Darstellungskunst. SIGI.

Humoristin. Teufels-Szene. Giersch-Graziellas 25 prachtv. exot. Vögel. Triumph d. Dressur. Anf. wochent. 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr. — Vorverkauf täglich von 11-12 u. 4-5 Uhr im Theaterbüro.

Im Kabarett: Neues Programm.

Im Restaurant: Häpp's Schrammein.